

Allgemeine Vorbemerkungen

Dem Leistungsverzeichnis liegen folgende Unterlagen zu Grunde:

Plan 1320-A5A-LA-01Aussenanlagenplan
Plan 1320-A5A-LA-02Aussenanlagenplan mit Versorgungsleitungen
Vermesser-Plan 20240717 Vermesser Syring Höhenaufmaß BE

Die Pläne können bei Bedarf in Originalgröße eingesehen
oder als pdf- bzw. dxf-Datei beim Bauherrn angefordert werden.
Alle Unterlagen werden bei Auftragserteilung Vertragsbestandteil!

Hinweise:

Die Versorgungsleitungen sind fast vollständig verbaut, d.h.:

- Erdwärmeleitungen
- Regenwasserleitungen
- Schmutzwasserleitungen

Sind bereits verlegt.

Noch zu erbringen sind die Leistungen für:

- Leerrohre für Elektrokabel
- Trinkwasserleitungen für Beregnungsanlage

Technische Vorbemerkungen für Erdarbeiten nach DIN 18300

Die erforderlichen Höhenpunkte sind gemeinsam mit
der Bauleitung festzulegen.

Das Abschieben des Oberbodens, der Aushub, die Lagerung
bzw. der Einbau, sowie die Sandauffüllung haben
nach der Angabe der Bauleitung zu erfolgen.

Für die Ausführung der Erdarbeiten und zum Kalkulieren
der Einheitspreise sind die Bodenprofile zugrunde zu legen.
Durch Ungenauigkeit entstandener Mehraushub ist ohne Vergütung
mit brauchbarem Material auszugleichen. Berechnet werden nur
die tatsächlichen festen auszuhebenden Massen, ohne Zuschlag
für Auflockerung. Bei Ein-, bzw. Auf- oder Hinterfüllungsarbeiten
werden die Massen zugrunde gelegt, die sich nach Feststampfen,
Verdichten, Einschlämmen usw. in fester Masse ergeben.
Eine Vergütung für Füllsand ist nicht vorgesehen, wenn beim Aushub
Füllsand gefördert wird, der für die Baustelle verwendet werden kann.

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, sich bei
den örtlichen Dienststellen der Versorgungsbetriebe über etwaige
Leitungsführungen von Kabeln, Be- und Entwässerungsleitungen und
dergleichen zu informieren. Etwa vorgefundene Versorgungsleitungen
sind zu schützen, abzusichern und zu kennzeichnen,
sowie der Bauleitung zu melden.

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind:

- Das Abdecken von Bauteilen, sowie Säubern und Ausbessern
der während der Bauzeit verschmutzten oder beschädigten Bauteile
anderer Handwerker, sowie die Ersatzlieferung für beschädigte

oder abhanden gekommene bauseitige Lieferungen, sofern diese vom Unternehmer bereits in Gewahrsam genommen worden sind.

- Alle Nacharbeiten oder Ersatzleistungen, die auf die Ausführung der Erdarbeiten zurückzuführen sind.
- Maßfeststellungen während der Arbeitsausführung gemeinsam mit der örtlichen Bauleitung und Eintragung in Aufmaßbücher, sowie Aufstellung aller Massenermittlungen.
- Die Erarbeitung und das Einreichen von Abrechnungszeichnungen (Grundrisse und Profilschnitte) nach den Aufmaßen in zweifacher Ausfertigung bei Rechnungsstellung.
- Nach Aushub der Baugraben und Rohrgräben sind die anstehenden, locker gelagerten Sande mit geeigneten Mitteln so zu verdichten, daß eine Proctordichte von 100 % erreicht wird.
Den Nachweis dafür hat der Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung zu erbringen und prüffähig einzureichen.

Weitere allgemeine Vorbemerkungen

1. Sicherheitsmaßnahmen und verantwortliche Bauleiter

Die Ausführung sämtlicher Arbeiten ist unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften und unter besonderer Beachtung der Maßnahmen für die Unfallverhütung durchzuführen.

2. Aufsichtspersonal

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die Leistung aller Arbeiten auf der Baustelle einen bevollmächtigten Vertreter zu stellen und zur Verfügung des Auftraggebers zu halten. Dieser Vertreter muss u.a. berechtigt sein, selbständig Weisungen in Empfang zu nehmen und Anordnungen in Bezug auf die Ausführung treffen zu können.

Aufsichtspersonal darf nur in besonderen Fällen und nur mit Genehmigung des Auftraggebers ausgetauscht werden.

Der AG kann, sofern ein ersprießliches Zusammenarbeiten mit dem Vertreter oder sonstiger Angestellten des Auftragnehmers nicht möglich ist, dessen sofortige Ablösung verlangen.

Die Teilnahme des verantwortlichen Bauleiters oder dessen Vertreters an den Bauleiterbesprechungen ist Pflicht.

3. Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat ein Baustellentagebuch im Durchschreibeverfahren zu führen. Darin ist Tagesbericht zu erstatten über die getroffenen Baumaßnahmen, Fortgang, Verzögerungen, besondere Vorkommnisse, Abnahme und Abschluss der Arbeiten, die Zahl der am Bau beschäftigten Angestellten und Arbeiter, Wetter u.ä. Das Original der Tagesberichte ist arbeitstäglich der örtlichen Bauaufsicht zur Unterschrift zu übergeben.

4. Baugrube

Bei Übernahme von Baugruben von der mit dem Aushub beauftragten Firma ist ein Protokoll an den AG auszuhändigen, das keinerlei Einschränkungen enthalten darf. Der Unternehmer hat sich mit Einbezug des Bodengutachters über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, die plangerechte Einhaltung der Aushubtiefen, der Böschungen und von dem Zustand der Baugrubensohle zu überzeugen. Evtl. nachträglich erforderliche Regulierungsarbeiten gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Mit der vollzogenen Übernahme der Baugrube geht die volle Haftung für alle Nachfolgearbeiten auf den AN über. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen beim Bankettaushub sind zu berücksichtigen.

5. Grund- und Baueinmessungen, Nivellements

Der Unternehmer haftet für die Einhaltung aller Grundstücksgrenzen, Flucht- und Baulinien, Höheneinmessungen und Nachbaranschlüsse, sowie sie in den behördlichen oder sonstigen genehmigten Plänen eingetragen sind. Örtliche Einmessungen sind laufend zu kontrollieren.

a)
Grenzsteine, Grenzmarkierungen, städtische Messungspunkte etc. sind durch Setzen von Rohren, Meiselkreuzen oder sonstiger Kennzeichen im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen zu sichern.

b)
Übernommene Festpunkte sind für die ganze Dauer der Bauzeit gegen jegliche Beschädigung fachgerecht zu schützen. Verlorenegegangene Punkte sind wiederherzustellen. Außerdem ist der Nachweis zu führen, dass sämtliche Bauteile plangerecht ausgeführt wurden. Der Nachweis ist von einem Vermessungsingenieur / Vermessungsbüro zu führen und auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

6. Werkstoffprüfung und Einhaltung der DIN-Normen

Der Auftragnehmer haftet für die normgerechte Ausführung seiner Leistung. Für nicht den Normen entsprechende Ausführungen muß die Zulassung von behördlichen Instituten oder Fachinstituten wie Materialprüfungsämtern, Hochschulen usw. vorliegen. Die Durchführung einschl. der Kosten für die Prüfung gehen zu Lasten des Unternehmers.

7. Arbeits- und Schutzgerüste

Sämtliche Arbeits- und Schutzgerüste, provisorischen Geländer, Lauftreppe und Umwehrungen für die eigenen Arbeiten, sind im Zuge des Baufortschrittes ohne besondere Vergütung zu erstellen. Die kostenlose Benutzung für die am Bau tätigen übrigen Handwerker, sowie die laufende Überprüfung der Vorrichtung ist für die Dauer der Anwesenheit des AN auf der Baustelle in die EP einzukalkulieren. Umbauten und wiederholte Erstellung für die eigenen Arbeiten

sind inbegriffen. Abdeckungen zum Schutz von Einbauten anderer Unternehmer sind zu überprüfen, ggf. zu beanstanden.
Der Abbau von Gerüsten und dgl., die von anderen Unternehmern mitbenutzt werden, ist der Bauleitung rechtzeitig, mindestens 14 Tage vorher (in wesentlichen Fällen schriftlich) anzuzeigen, damit sie nicht nochmals erstellt werden müssen.

8. Sicherung von Versorgungsleitungen im Baubereich

Die innerhalb der Baugrube befindlichen Versorgungsleitungen und Kabel sind ausreichend zu schützen. Der Unternehmer trägt die volle Verantwortung für evtl. Beschädigungen.

9. Maßnahmen gegen schädliche Witterungseinflüsse

Zum Schutz gegen schädliche Witterungseinflüsse aller Art sind, jahreszeitlich unabhängig, für die Durchführung und Sicherung aller eigenen und nachfolgenden Bauleistungen, soweit erforderlich, entsprechende Vorkehrungen zu treffen, z.B. Verschließen der bautechnologischen Rohröffnungen mit Folien, Abdichten von Schachtdeckeln, Ableitung von Niederschlägen, Schutz für empfindliche Einbauten u.a..
Alle zusätzlichen Aufwendungen für den Winterverschluss der Baustelle mit den erforderlichen Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, deren laufende Kontrolle und das Wiedereinrichten der Baustelle bei der Arbeitsaufnahme werden nicht gesondert vergütet. Erforderliche Schutzmaßnahmen während der schlechten Witterungslagen sind in eigener Verantwortung des Unternehmers zu planen, wie z.B. Erwärmung der Zuschlagsstoffe, Abdeckung mit Matten, Schnee- und Eisbeseitigung etc. Der AN haftet dafür, dass Frostschäden vermieden werden. Eine gesonderte Vergütung für Winterbauarbeiten unter -4 Grad Celsius erfolgt nicht, wenn der Unternehmer aus eigenem Interesse seine Arbeiten fortführt (z.B. Einhaltung der Termine).

10. Geländesicherung / Baufeldsicherung

Beim Verlassen des Baustellenbereiches muss über die gesamte Bauzeit die Sicherheit des Objektes hergestellt und ständig gewährleistet werden.

Die Zugänge zum Baufeld sind mit provisorischen Absperrungen (Bauzauntore) zu versehen, die nach der Arbeitszeit und an Feiertagen verschlossen gehalten werden müssen.
Je 2 Schlüssel sind der Bauleitung zu übergeben.

11. Hilfeleistungen

Hilfeleistungen an am Bau mitbeschäftigten Unternehmen sind in vertretbarem Rahmen und ggf. nur auf deren Kosten zu gewähren. Ihre Verrechnung erfolgt allein zwischen den beteiligten Firmen, auch wenn die örtliche Bauleitung Anordnung trifft.

12. Haftungsansprüche

Haftungsansprüche und Schadenersatzansprüche der Nachbarn oder anderer beeinträchtigten Personen sowie alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die als Folge der Baumaßnahmen auftreten, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Er hat den Schutz der eigenen, der nachbarlichen und der durch den Bau berührten öffentlichen Grundstücke, Baulichkeiten und Rechte zu garantieren.

13. Auflagen Baugenehmigung

Bei Bauarbeiten, die mit öffentlichen Strassen in Berührung kommen, sind die vorgeschriebenen Sperrmaßnahmen anzuwenden. Beginn und Ende der Arbeiten sind dem zuständigen Tiefbauamt / Ordnungsamt mind. 3 Tage vorher anzuzeigen. Die evtl. Auflagen vor allem bezüglich Baustelleneinrichtung, Absperrung usw. sind zu beachten. Die Oberflächenwiederherstellung ist von einer Straßenbau-Firma auszuführen.

Besondere Vorbemerkungen - Erdarbeiten

1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18300 - Erdarbeiten und ATV/DIN 18303 - Verbauarbeiten.

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken. Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

- DIN 4021 - Baugrund; Aufschluss durch Schürfe und Bohrungen sowie Entnahme von Proben
- DIN 4094 - Baugrund - Felduntersuchungen DIN 18127 - Baugrund - Untersuchung von Bodenproben Proctorversuch
- DIN 18915 - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Bodenarbeiten
- DIN 18920 - Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen / Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- DIN EN ISO 22475-1 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Probenentnahmeverfahren und Grundwassermessungen
Teil 1: Technische Grundlagen der Ausführung
- DIN EN ISO 22476-2 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 2: Rammsondierungen

Zu beachtende Technische Regeln:

- DVGW GW 315 - Hinweise für Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsanlagen bei Bauarbeiten
- FGSV 516 - Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau
- FGSV 526 - Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke
- FGSV 535 - Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau des Straßenbaues
- FGSV 551 - Merkblatt für Bodenverfestigungen und

Bodenverbesserungen mit Bindemitteln Güteschutz:
RAL-RG 501/4 - Aufbereitung zur Wiederverwendung bindiger,
nicht kontaminierter Böden

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

2. Abraumbeseitigung, Stoffe, Bauteile

Das auf der Baustelle anfallende Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer grundsätzlich auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.

Wird vom Auftraggeber eine Deponiemöglichkeit vorgegeben, so ist diese für die Angebotsabgabe verbindlich. Im Zuge der Bauausführung kann jedoch etwas anderes vereinbart werden.

Falls im Leistungsverzeichnis keine Festlegung getroffen wurde, ist über allgemein wiederverwertbares Aushubmaterial (z.B. Humus, Kies, Sand, Lehm, Natursteinmaterial) vor der Verfügung eine Vereinbarung zu treffen.

3. Angaben zur Ausführung

3.1. Allgemeines

Der Auftragnehmer hat die ggf. erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechenden Vereinbarung mit den Behörden zu treffen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäude oder Straßen- und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer zu sichern.

Falls erforderlich, ist das vorhandene Gelände vor Ausführung der Arbeiten gemeinsam von Auftragnehmer und Auftraggeber im Hinblick auf Lage und Höhe zu vermessen und das Ergebnis im Protokoll festzuhalten.

Die nach Abschnitt 4.1.11 ATV DIN 18299 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer.

Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, so dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

3.2. Erdarbeiten, Straßenaufbruch

Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem AG an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.

Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen; die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen. Bei Straßenaufbrüchen sind die Ränder gebundener Schichten vor Beginn der Erdarbeiten geradlinig zu beschneiden. Der Aufbruch hat so zu erfolgen, dass der nach Abzug einer eventuellen Böschung verbleibende Rand unterhalb der Tragschicht noch ca. 20 cm Breite aufweist. Wird die Fahrbahndecke unterspült, ist nachträglich entsprechend zu verfahren. Die Tragschicht ist vor dem Schließen der Deckschicht fachgerecht in vergleichbarer Qualität wieder herzustellen. Ein Verfüllen mit Kies genügt diesem Anspruch nicht.

Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.

Bei Auftreten von bindigem Boden im Bereich oberhalb der Gründungssohle ist vom Auftragnehmer rechtzeitig die Bauleitung zu verständigen und zunächst zu klären, ob eine Schutzschicht über der Gründungssohle verbleiben soll, wenn eine solche nicht bereits in der Leistungsbeschreibung gefordert worden ist. Ein Aufweichen der geplanten Gründungssohle, auch durch Niederschläge, ist unbedingt zu vermeiden.

Hat der Auftragnehmer die Lockerung des Bodens im Bereich der Gründungssohle verursacht, besteht für ihn kein Anspruch auf Vergütung für das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungsdichte.

Entwässerungsmaßnahmen, zu denen der Auftragnehmer gemäß VOB/C oder Vertrag verpflichtet ist, sind so auszuführen, dass der Baugrund und der zum Einbau bestimmte Boden nicht unzulässig durchfeuchtet wird. Werden die notwendigen zwischenzeitlichen Entwässerungsmaßnahmen unterlassen oder unsachgemäß ausgeführt oder werden die planmäßig herzustellenden Entwässerungsanlagen nicht rechtzeitig hergestellt, darf dadurch unbrauchbar gewordener Boden nicht verwendet werden und ist ggf. auszutauschen.

Bei Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe von Bauwerken, Grenzbebauungen, Leitungen, Kabeln, Dränagen und Kanälen ist die Bauleitung sofort zu verständigen, wenn andere Verhältnisse angetroffen werden, als aus den Bestandsplänen zu ersehen ist. Von dieser Forderung wird auch nicht abgesehen, wenn die entsprechende Situation vom z.B. Statik-Büro

alternativ vorgesehen oder in Augenschein genommen worden ist.

Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.

Bei Erdbauwerken und Hinterfüllungen ist darauf zu achten, dass der für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Boden der Fels eingebaut wird. Bestehen berechnete Zweifel an der Verdichtungsfähigkeit von durch den Auftraggeber vorgegebenem Material, ist der Auftraggeber oder dessen Bauleiter zu informieren.

Kies- und Sandmaterial, das beim Aushub der Rohrleitungsgräben gewonnen wird und sich zur Auf- und Hinterfüllung der Rohrleitungen eignet, ist seitlich zur Wiederverwendung zu lagern, falls im Leistungsverzeichnis nichts anderes gefordert wird. Das Verdichten der Rohrleitungsauffüllungen und Hinterfüllungen durch Einschlämmen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Verfüllung von Bauwerken zu prüfen, ob der zu verfüllende Raum frei von Bauschutt, Müll u. dgl. ist. Trifft das nicht zu, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Vor dem Wiedereinbau bauseitig gewonnenen Materials bzw. vor dem Verfüllen oder Überschütten mit vom Auftragnehmer beschafften Material ist die Zustimmung des Auftraggebers bezüglich dessen Verwendbarkeit einzuholen. Nr. 3.11.2 DIN 18300 wird insoweit eingeschränkt.

3.3. Rohrgrabenverfüllung

Für Rohrleitungen ist ohne besondere Vergütung die Oberfläche der Sohle von Abtrag und Auffüllung mit folgenden max. zulässigen Abmaßen herzustellen: Rohplanum + / - 5,0 cm, Feinplanum +/- 2,5 cm. Unter den Rohrleitungen ist das Feinplanum so genau herzustellen, dass das geforderte Gefälle der Leitungen erreicht wird.

Rohrendungen sind während der Bauzeit gegen das Eindringen von Erde und Fremdkörpern zu sichern.

4. Preisinhalte

Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Mit den Preisen sind u.a. abgegolten:

- Herstellen von Baggerstandflächen, Bermen
- Umsetzen von Maschinen und Geräten im Bereich der Baustelle, sofern vom Auftraggeber nicht zu vertreten
- Verkehrssicherung und laufende Reinigung der benutzten öffentlichen Straßen und Wege, soweit durch die Erdarbeiten verursacht und es sich nicht ausdrücklich um Besondere Leistungen handelt

- Staubschutz bei Transporten

5. Abrechnungshinweise

Sofern Handschachtung ausdrücklich ausgeschrieben ist, wird sie nur dort vergütet, wo aus objektiven Gründen kein Bagger (auch kein Kleinbagger) eingesetzt werden kann (Engstellen, Leitungskreuzungen, Suchschachtung, Querschläge u.ä.)

Durch Verschulden des Auftragnehmers zu viel abgefahren oder ausgehobene Aushubmassen sind durch gleichwertige Massen zu ersetzen; eine Vergütung dafür erfolgt nicht.

Durch unsachgemäßen Verbau, unzureichende Böschungen oder durch Witterungseinflüsse, mit denen im allgemeinen zu rechnen ist, entstandene Mehrarbeiten werden nicht vergütet.

Werden verschiedene Bodenklassen in einer Leistungsposition ohne Angabe der Mengenverhältnisse der Bodenklassen zueinander ausgeschrieben, kann bei Angebotsabgabe ein der Kalkulation zugrunde liegendes Verhältnis bekannt gegeben werden.

Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

6 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung des LVs.

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Allgemeines				
01.01	Baustelleneinrichtung				
01.01.0010	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Strom- und Wasseranschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.	1	St	.....	.....
01.01.0020	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	1	St	.....	.....
01.01.0030	Bauzaun auf- und abbauen Bauzaun nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauzeit vorhalten
und unterhalten sowie nach Beendigung der
Bauzeit entfernen.
70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung,
der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergü-
tet.
Zaunhöhe über Gelände 1,75 m.
Zaun aus Betonstahlmatten.
Vorhaltung für die Dauer der eigenen Arbeiten.

100 m

01.01 Baustelleneinrichtung

01.02 Prüfungen, Hilfsarbeiten

01.02.0010 Deklarationsanalyse durchführen (Ersatzbaustoffverordnung)
Chemisch analytische Untersuchung des
Aushubmaterials
mittels Haufwerksbeprobung gemäß neuer
Ersatzbaustoffverordnung und gemäß LA-
GA wie folgt:
Chemisch analytische Untersuchung ge-
mäß den „Vollzugshinweisen zu den Abfall-
arten eines Spiegeleintrages
in der Abfallverzeichnisverordnung Anlage
V Tabelle 1 (Verdachtsunabhängiger Min-
destuntersuchungsumfang)
zu den in Anlage IV Tabelle 4 genannten
Schwellenwerten“
durch ein anerkanntes Bodenprüflabor.

Einschließlich chemisch analytischer Un-
tersuchung
gemäß TR Boden (2004)

Entnahme von 2 Mischproben aus jeweils
18 Einzelproben
je 250 m³ Haufwerk.

Probespezifizierung und Erstellung eines
Prüfberichtes und einer Dokumentation so-
wie Auswertung und Benennung Abfallsch-
lüssel und Auswertung angelehnt an die Ma-
terialwerte
der Ersatzbaustoffverordnung, Anlage 1, Ta-
belle 1, 3, 4
pro 250 m³ Haufwerk.
Einschließlich Auswertung des Zuord-
nungswertes nach LAGA
(Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, 32

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	LAGA PN09).				
	Übergabe des Prüfberichtes an den Bauherrn und die Bauleitung. Abrechnung: je Prüfbericht inklusive zwei Mischproben				
		6	St	.....	.....
01.02.0020	Deklarationsanalyse durchführen (Deponieverordnung) Chemisch analytische Untersuchung des Aus- hubmaterials Wie vor, jedoch nach demin der Dep.- Verordnung vorgegebenen Parameterspektrum.				
		6	St	.....	.....
01.02.0030	Vermessungstechnische Absteckung Vermessungsleistungen baubegleitend durch Vermessungsbüro für Absteckungsarbeiten, Aufmaße, Mengen- und Massenermittlungen Herstellung von zwei Höhenfestpunkten vor Ort inklusive Sicherung während der Bauzeit als Bezugshöhe für örtliche Nivellements und Kontrollmessungen, Achsabsteckung der einzubauenden Objekte wie Fahrrad-/Müllunterstand, Parkplätze sowie der umlaufenden Straßen/Wege/Flächen/Plätze. Ausführung und Dokumentation zweier Flächennivellements (1 mal vor Baubeginn und 1 mal nach Baue- nde) für alle Flächen der zu bearbeitenden Außenanlagen. Das Flächennivellement dient zur Feststellung des Höhenniveaus auf dem bestehenden Gelände vor Beginn der Baumaßnahmen und ist Grundlage für Bauleitungs- und Steuerungsmaßnahmen sowie Grundlage der späteren Massen- / Mengenabrechnungen. Nivelliernetz im Raster von 5 x 5 m mittels Nivelliergerät und Messlatte auf 10 mm genau erstellen. Das Nivellement ist der Bauleitung zu überreichen.				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 13 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

psch

01.02 Prüfungen, Hilfsarbeiten

01.03 Abbruch- und vorbereitende Arbeiten

Vorbemerkungen zum Abbruch
Grundsätzlich gilt für alle Positionen (auch, wenn in
den Abbruchpositionen und Boden-Abfahr-Positionen
nicht gesondert beschrieben):

Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über
und wird entsorgt.
Sämtliche Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung
zu übergeben.

Ausgehobener Boden, der abgefahren werden soll,
geht in das Eigentum des AN über und wird entspre-
chend geltenden Richtlinien verkippt.
Die Verbringungsnachweise sind der Bauleitung zu
übergeben.

01.03.0010 Maschendraht-Zaunanlage abbauen, lagern, laden
Vorhandene Zaunanlage aus Maschendraht,
bereits niedergetreten und teilweise
entfernt/zerstört,
teilweise aber auch noch erhalten,
teilweise mit Sträuchern/Rankgewächsen
durchwachsen,
abbauen, lagern und zur Abfuhr laden wie
folgt:
Höhe Maschendrahtzaun 1,60 m bis 2,20 m,
Abbruch Pfosten werden gesondert vergütet.

135 m²

01.03.0020 Stahlpfosten Maschendrahtzaun abbauen, lagern, laden
Verbleibende Metall-Pfosten
des bereits entsorgten Maschendrahtzaunes,
inkl. Fundament bis ca. 40/40/60 cm
abbauen, lagern und zur Abfuhr laden wie
folgt:
Beton der Festigkeitsklassen bis C20/25,
inkl. Schachtarbeiten und Abbruch Funda-
ment.

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 14 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

40 St

01.03.0030 Bauschutt innerhalb des Baufeldes aufnehmen und entsorgen
Bauschutt innerhalb des Baufeldes lagernd aufnehmen und laden, Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. Deponiegebühren zum Nachweis.

Abgerechnet werden die festen Massen, die vorher mit der Bauleitung dokumentiert und mengenmäßig erfasst werden.

Nicht visuell erfasste Mengen werden nicht vergütet!

7 m³

01.03.0040 Kunststoff innerhalb des Baufeldes aufnehmen und entsorgen
Kunststoff innerhalb des Baufeldes lagernd aufnehmen und laden,
Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. Deponiegebühren zum Nachweis.

Abgerechnet werden die festen Massen, die vorher mit der Bauleitung dokumentiert und mengenmäßig erfasst werden.

Nicht visuell erfasste Mengen werden nicht vergütet!

3,5 m³

01.03.0050 Hausmüll innerhalb des Baufeldes lagernd aufnehmen und laden,
Hausmüll innerhalb des Baufeldes lagernd aufnehmen und laden,
Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. Deponiegebühren zum Nachweis.

Abgerechnet werden die festen Massen, die vorher mit der Bauleitung dokumentiert und mengenmäßig erfasst werden.

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nicht visuell erfasste Mengen werden
nicht vergütet!

3,5 m³

01.03.0060

Betonstein-Verbundpflaster aufnehmen, lagern, laden
Betonstein-Verbundpflaster,
als Rechteckpflaster im Reihenverband
aufnehmen
lagern und zur Abfuhr laden wie folgt:
Bettung: Sandbettung
Material: Betonrechteckpflaster, Maße ca.
20 x 10 x 8 cm
Einschließlich aller Nebenarbeiten,
Abfuhr und Entsorgung siehe gesonderte
Position.
Abgerechnet wird nach Aufmaß vor Beginn
der Arbeiten.
Bereiche:
- Wege und Flächen auf dem Gelände
(südlich der Villa)

160 m²

01.03.0070

Borde aller Art aufnehmen, lagern, laden
Tief- oder Rasenborde aufnehmen,
einschließlich Rückenstütze und Unterbeton aus Beton C12/15
lagern und zur Abfuhr laden wie folgt:
Einschließlich aller Nebenarbeiten,
Abfuhr und Entsorgung siehe gesonderte
Position.
Abgerechnet wird nach Aufmaß.

40 m

01.03.0080

Mutterboden lösen, ausheben, lagern, laden
Oberboden DIN 18300 als Mutterboden
abtragen/ausheben,
lagern und zur Abfuhr laden wie folgt:
Dicke bis 20 cm.
Boden der Bodenklasse 1 - durchwurzelter Mut-
terboden,
inkl. Rasen und kleinwüchsigen Büschen,
inkl. Wurzel- und geschredderte Baumreste ge-
fällter Bäume,
inkl. Bauschuttanteil < 10 Vol.-%
Aushub sorgsam trennen in wiederverfüllbaren
Mutterboden
sowie zu stark mit Bauschutt bzw.

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 16 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wurzel-/Baumresten
versetzten restlichen Boden.
Einschließlich aller Nebenarbeiten,
Abfuhr und Entsorgung siehe gesonderte Positi-
on.
Umrechnung: 1 m³ = 1,6 to
Abrechnung: Wiegekarten
Bereiche:
- Flächen entlang der Grundstücksgrenzen
(Abtrag ca. 20 cm)
- Flächen nördlich und östlich der Villa (Abtrag
ca. 10 cm)

60 m³

01.03.0090 Boden aus Abtragsstrecken Boden der Bodenklasse 1 bis 4
Boden aus Abtragsstrecken Boden der Bo-
denklasse 1 bis 4
oder bereits bauvorbereitend aufgebracht-
ter Schotter-/Recyclingboden
(provisorische Baustelleneinrichtung),
durchmischt mit Mutterboden des angren-
zenden Bereiches
bis 30 cm profilgerecht lösen,
abtragen/ausheben,
lagern und zur Abfuhr laden.
Kalkulationsdicke i. M. 25 cm.
Einschließlich aller Nebenarbeiten,
Abfuhr und Entsorgung siehe gesonderte
Position.
Umrechnung: 1 m³ = 1,8 to
Abrechnung: Wiegekarten

Es handelt sich um die vor der Baustelleneröff-
nung hergestellte Fläche für den Baustellenver-
kehr (Massenaushub und Transport) sowie für
Rohbaugewerk (Kranaufbau, Beton, Betonpum-
pe, Schalungen usw.), Dachdecker und Klinker-
er (Anlieferungen).
Bereiche:
- Zufahrts- und Bewegungsflächen südlich der
Villa (15,5 m Breite)
- Zufahrts- und Bewegungsflächen westlich der
Villa (3,0 m Breite)
- Zufahrts- und Bewegungsflächen südlich des
Neubaus (12,5 m Breite)
- Bewegungsflächen nördlich und östlich des
Neubaus (5,0 m Breite)
- Abstandsflächen (5,0m Breite) auf Nachbar-
grundstücken Süd/West

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 17 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Gesamtfläche südlich/westlich Villa ca. 450 m² (Abtrag ca. 30 cm) - Gesamtfläche innerhalb Baugrube ca. 200 m² (Abtrag ca. 15 cm) - Gesamtfläche in Böschungsschräge ca. 100 m² (Abtrag ca. 15 cm) - Gesamtfläche außerhalb Baugrube ca. 735 m² (Abtrag ca. 30 cm)				
		400	m ³	.....	.....

Übertrag:

01.03 Abbruch- und vorbereitende Arbeiten

01.04 Materialentsorgung

Vorbemerkungen zur Materialentsorgung
Vorbemerkungen zur Materialentsorgung

In den Positionen für die Materialentsorgung sind die Kosten für den gesamten Entsorgungsvorgang, wie zum Beispiel für den Transport, für Übernahmescheinverfahren, für Begleitscheinverfahren, für Kippgebühren usw. einzukalkulieren. Dabei sind auch die unterschiedlichen Transportwege zu verschiedenen Deponien in Abhängigkeit der Zuordnung / Klassifizierung des Abfalls zu berücksichtigen. Die anfallenden Kosten sind vom AN in die Einheitspreise einzukalkulieren.

01.04.0010 Maschendraht-Zaunanlage entsorgen
Vorhandene Zaunanlage aus Maschendraht, geordnet entsorgen wie folgt:
Höhe Maschendrahtzaun 1,60 m bis 2,20 m,
Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet,
Feldlängen variabel, da teilweise niedergetreten.
Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten
gemäß Vorbemerkungen zur Materialentsorgung.

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 18 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abrechnung: Entsorgungsschein				
		135	m²	.....	.....
01.04.0020	Stahlpfosten Maschendrahtzaun abbrechen, lagern, laden Verbleibende Metall-Pfosten geordnet entsorgen, Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten gemäß Vorbemerkungen zur Materialentsorgung. Abrechnung: Entsorgungsschein				
		40	St	.....	.....
01.04.0030	Bauschutt entsorgen, RC-1 Gelagerten und beprobten Bauschutt laden, zur Entsorgungsstelle transportieren und entsorgen wie folgt: Materialklasse nach §§ 3, 11, 16 der Ersatzbaustoffverordnung: Recycling-Baustoff RC-1 Abfallschlüssel AVV ASN 17 01 07 „Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik“ mit Ausnahme derer, die unter AVV ASN 17 01 06 fallen. Hier: Beton (unbewehrt), Mauerwerks- und Fundamentreste, Gruben, gemauerte Schächte (SW, RW u.a.), Kanäle, Kanaldeckplatten, Wände usw. aus Beton der Festigkeitsklasse kleiner/gleich C25/25 oder aus Mauerwerk, Betonstein-Verbundpflaster und Borde (Tief-, Rasenborde), geordnet entsorgen einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten gemäß Vorbemerkungen zur Materialentsorgung. Über die Bewertung des Abbruchmaterials Nachweis führen! Abrechnung nach Wiegenoten auf Nachweis. Wird kein Nachweis geführt, gilt der Umrechnungsfaktor 1 m³ Bauschutt = 2,3 to geltend für folgende Positionen:				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Pos. Betonstein-Verbundpflaster Pos. Borde aller Art				
		35 t		.....	.....
01.04.0040	Mutterboden entsorgen, AVV 17 05 04 Gelagerten und beprobten Oberboden (Mutterboden) laden, zur Entsorgungsstelle transportieren und entsorgen wie folgt: Materialklasse nach §§ 3, 11, 16 der Er- satzbaustoffverordnung: Abfallschlüssel AVV ASN 17 05 04 „Boden und Steine“ mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Kalkulation hat auf der Grundlage der Einstufung nach LAGA Z1 (erhöhter Blei- sowie TOC- Gehalt) zu erfolgen. Hier: Boden der Bodenklasse 1 - durchwur- zelter Mutterboden, inkl. Rasen und kleinwüchsigen Büschen, inkl. Wurzel- und geschredderte Baumres- te gefällter Bäume, inkl. Bauschuttanteil < 10 Vol.-%, geordnet entsorgen einschließlich aller er- forderlichen Nebenarbeiten gemäß Vorbe- merkungen zur Materialentsorgung. Über die Bewertung des Abbruchmaterials Nachweis führen! Abrechnung nach Wiegenoten auf Nach- weis. Wird kein Nachweis geführt, gilt der Umrechnungsfaktor 1 m³ Bauschutt = 1,6 to				
		96 t		.....	.....
01.04.0050	Boden entsorgen, BM-0*, AVV 17 05 04 < 10% mineralische Fremdbestandteile Gelagerten und beprobten Boden laden, zur Entsorgungsstelle transportieren und entsorgen wie folgt: Materialklasse nach §§ 3, 11, 16 der Er- satzbaustoffverordnung: Bodenmaterial BM-0* Mineralische Fremdbestandteile < 10% Abfallschlüssel AVV ASN 17 05 04 „Boden und Steine“				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 20 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen.
Hier: Boden der Bodenklasse 3 überwiegend sandiger Erdstoff, teilweise mit anthropogenen Anteilen wie Ziegel, Beton, Asche..., geordnet entsorgen einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten gemäß Vorbemerkungen zur Materialentsorgung. Über die Bewertung des Abbruchmaterials Nachweis führen! Abrechnung nach Wiegenoten auf Nachweis.
Wird kein Nachweis geführt, gilt der Umrechnungsfaktor 1 m³ Bauschutt = 1,6 to

360 t

.....

01.04.0060 Boden entsorgen, BM-F1, AVV 17 05 04 < 10% mineralische Fremdbestandteile Gelagerten und beprobten Boden laden, zur Entsorgungsstelle transportieren und entsorgen wie folgt:
Materialklasse nach §§ 3, 11, 16 der Ersatzbaustoffverordnung:
Bodenmaterial BM-F1
Mineralische Fremdbestandteile < 10%
Abfallschlüssel AVV ASN 17 05 04
„Boden und Steine“
mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen.
Hier: Boden der Bodenklasse 3 überwiegend sandiger Erdstoff, teilweise mit anthropogenen Anteilen wie Ziegel, Beton, Asche..., geordnet entsorgen einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten gemäß Vorbemerkungen zur Materialentsorgung. Über die Bewertung des Abbruchmaterials Nachweis führen! Abrechnung nach Wiegenoten auf Nachweis.
Wird kein Nachweis geführt, gilt der Umrechnungsfaktor 1 m³ Bauschutt = 1,6 to

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

360 t

01.04 Materialentsorgung

01.05 Vorbereitende Arbeiten, Fundamentierungen

... für folgende Bauwerke
Die Fundamentierungen werden hier für verschiedene,
im Außenbereich zu errichtende Bauwerke
zusammengefasst:

- Stützmauer umd Treppenanlage Nordseite
- Mastleuchten
- Müllüberdachung
- Fahrradunterstand
- Anlehnbügel (Fahrradstellplätze)
- Sitzblöcke (2 Stück)
- Sitzbank rund (1 Stück)
- Ladesäule
- Fahnenmasten (4 Stück)
- Feuerwehrsäule (hinter Mauer, vor der Villa)
- Sprech- und Bediensäule (vor Hauptzugang)
- Abfallbehälter
- ...

01.05.0010 Bodenaushub für Einzelfundamente
Bodenaushub für Einzelfundamente bis zu einer Tiefe von 1,50m (unterhalb geplanter Pflasterungen),
Bodenaushub mit geeignetem Gerät bzw. per Handschachtung nach Vorgabe Bauleitung,
Boden der Bodenklasse 3 bis 5 - Auffüllung und/oder Sand
ab UK Bodenplatte, profilgerecht lösen, ausheben und voneinander getrennt seitlich auf dem Grundstück nach Angabe der Bauleitung lagern.
Die Baugrube ist unter Berücksichtigung der Festlegungen

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 22 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	der DIN 4123, 4124 und 18300 zu erstellen. Sohle der Baugruben waagerecht.	40	m ³	.....	.....
01.05.0020	Boden abfahren Boden der Vorpositionen (Baugrubenaushub) zur eigenen Verwendung laden und abfahren.	25	m ³	.....	.....
01.05.0030	Verdichten Fundamentsohle Fundamentsohle nach Aushub verdichten (Bereich Einzelfundamente).	50	m ²	.....	.....
01.05.0040	Grob-/Feinplanum Profilgerechtes Grob- und Feinplanum der Sandauffüllung bzw. der Aushubfläche herstellen.	50	m ²	.....	.....
01.05.0050	Material für Arbeitsraumverfüllung liefern Material für Arbeitsraumverfüllung (Sand oder Kies), frei von lehmigen Bestandteilen liefern. Es ist ein lehmfreies Material der Boden- gruppe SE bzw. SW nach DIN 18196 (Schluffkornanteile Kornanteile kleiner 0,006 mm 5 % Gewichtsanteile) zu liefern. Abrechnung erfolgt nach fest eingebauter Masse.	20	m ³	.....	.....
01.05.0060	Arbeitsraumverfüllung Boden (ausgehobene Böden bzw. gelieferte Kiessande), zur Verfüllung der ausgehobenen Arbeitsräume in Lagen von ca. 25 cm einbauen und verdich- ten. (Abrechnung erfolgt nach fest eingebauter Mas- se).				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		20	m³	.....	.....
01.05.0070	Ortbeton , C25/30 Ortbeton der Einzel- und Streifenfundamente sowie Betonplatten, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, unter Berücksichtigung der Richtlinien gemäß DIN 1045-1, liefern und einbringen. Länge/Breite = 0,40...1,00/0,40...1,00 m, Tiefe 20... 100 cm, Betonplatten an den Eingängen unter Pflaster d=12 cm Schalung/Bewehrung siehe gesonderte Positio- nen. Druckfestigkeitsklasse C25/30.				
		16	m³	.....	.....
01.05.0080	Schalung der Einzel- und Streifenfundamente Schalung der Einzel- und Streifenfundamente liefern und herstellen, einschließlich aller Aussparungen, Schlitz, Durchbrüche, Anschlüsse etc., Höhe 0,4 bis 1,00m				
		30	m²	.....	.....
01.05.0090	Betonstahl Betonstahl, (Bst 500 S), alle Durchmes- ser, Längen bis 4,00 m, für alle Streifen- und Einzelfundamente liefern, schneiden, biegen und verlegen.				
		0,25	t	.....	.....
01.05.0100	Betonstahlmatten Betonstahl, (Bst 500 M), als Lagermatten, für alle Streifen- und Einzelfundamente liefern, schneiden, biegen und verlegen.				
		0,25	t	.....	.....
01.05.0110	Leerrohr NW 70 flexibles Leerrohr einschl. Zugdraht, Nennweite 100mm liefern und einbauen.				

Übertrag:

03.06.2025 Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürstering 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 24 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

20 m

01.05 Vorbereitende Arbeiten, Fundamentierungen

01 Allgemeines

02 Befestigte Flächen

02.01 Entwässerungseinrichtungen Zuwegung

02.01.0010 Begehbare Entwässerungsrinne B 125
Linearentwässerung liefern und einbauen
entsprechend DIN EN 1433 / DIN V 19580
mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,
mit integrierter austauschbarer Dämpfung,
aus Polymerbeton,
mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl
1.4301,
Belastungsklasse B 125 nach DIN EN 1433,
mit selbsthemmender Sicherheitsarretierung,
Schlitzweite 12mm, mit V-Querschnitt,
Nennweite 12,5 cm,
Einzel-Baulängen 50 ... 100,0 cm
Baubreite 18,5 cm,
Bauhöhe 21,0 cm 31,0 cm,
Sohlengefälle 0,5 % als Eigengefälle in der
Rinnensohle,
Wasserspiegelgefälle
Einlaufquerschnitt 470 cm²/m,

Abdeckung mit Arretierung nach DIN EN 1433
als:
Stegrost aus Kugelgraphitgusseisen, Schlitz-
weite 12mm, Einlaufquerschnitt 578 cm²/m,
mit Verschiebesicherung,
Material: Kugelgraphitgusseisen
Baulänge: 50 cm

mit Sicherheitsfalz auf der Auslaufseite,
mit Stirnwänden L=2cm (Hinweis: 34 Stück für
17 Rinnen),
auf Bauhöhe angepasst an Anfang/Ende je-
des Rinnenstranges,
mit Lippenlabirinthdichtung im Boden
für senkrechten flüssigkeitsdichten Rohran-
schluss DN 100,
liefern und nach Einbauanleitung des Herstel-
lers verlegen.
Ausführung in 3 Einzelrinnen:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 25 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	1 Rinne (1,00 m) vor Beginn Rampe 1 Rinne (1,50 m) vor Gebäudezugang Nord- seite (Treppe) 1 Rinne (1,50 m) vor Gebäudezugang Südsei- te (Aufzug) Erzeugnis/Fabrikat: ,', (vom Bieter auszufüllen)				
		4 m		.....	.....
02.01.0020	Einlaufkasten Einlaufkasten aus Frost / Tausalz beständigem Polymerbeton mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl 1.4301, mit schraubloser Arretierung, Baulänge 50,0 cm, Baubreite 18,5 cm, Bauhöhe 61,0 cm, mit 1 Einlaufseite, mit stirnseitigen ausschneidbaren Schablonen für stufenlosen Anschluss von Rinnen Bauhöhe 21,0cm bis 31,0cm, mit seitlichen Vorformungen für Eck-, T- und Kreuzverbindung, mit Lippenlabyrinthdichtung für waagerechten flüssigkeitsdichten Rohranschluss DN 100, mit Schlammeimer Stahl verzinkt liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.				
		2 St		.....	.....
02.01.0030	Entwässerungsleitung DN 100 mit Leitungsgraben Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren lie- fern und nach statischen und konstruktiven Erforder- nissen - Dammleitung nach EN 1610 herstellen Rohr aus PVC KG DN 100 Mit glatten Rohrrinnenflächen gemäß DIN 16961 Rohrverbindung mit Steckmuffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN 4060 Teil 1. Auflager nach EN 1610. Material für Auflager und Rohrüberdeckung bis 0,3 m über Rohrscheitel liefern. Verlegetiefe (bis Fliessohle) über 0,70 m bis 1,00 m Anschlussformteile liefern und einbauen. Der Anschluss erfolgt an Hofablauf und Rinne				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 26 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	sowie Schuhabstreifer der Vorpositionen, inkl. der hier erforderlichen Pass- und Reduzier- stücke auf DN 100.				
		10	m	.....	.....
02.01.0040	Formstück einbauen Abzweig 100 / 100 als Zulage als Zulage Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig 45°, Anschlussrohr DN 100 PVC KG, aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN 100 KG				
		1	St	.....	.....
02.01.0050	Formstück einbauen Abzweig 200 / 100 als Zulage als Zulage Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig 45°, Anschlussrohr DN 100 PVC KG, aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN 200 KG				
		2	St	.....	.....
02.01.0060	Formstück einbauen Bogen DN 100 als Zulage als Zulage Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen 45 °, Anschlussrohr DN 100 PVC KG, aus Kunststoff.				
		10	St	.....	.....
02.01.0070	Anschluss an RW - Kanal herstellen Anschluss an neuen RW - Kanal herstellen erforderliche Formstücke werden nicht gesondert berechnet Sammelleitung DN 200 PVC KG-Rohr Anschlussleitung DN 100 PVC KG-Rohr				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 27 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	einschl. Materiallieferung und Erdarbeiten				
		3	St	.....	.....
02.01.0080	Schachtabdeckungen auf Höhe setzen Vorhandene Schachtabdeckungen sind nur provisorisch aufgelegt. Sie sind im Zuge des Bauablaufes durch Ausgleichsringe für die Abdeckungen auf planmäßige Höhe zu set- zen. Hinweis: Anhebung derzeitige Schacht- deckel um ca. 15 cm				
		12	St	.....	.....
02.01 Entwässerungseinrichtungen Zuwegung					
02.02	Pflasterfläche Zuwegung				
02.02.0010	Gründungsplanum herstellen und verdichten Gründungsplanum herstellen und verdichten Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Ev2 = 45 MN / m² zum Nachweis				
		900	m²	.....	.....
02.02.0020	Tragschicht (Zufahrt) liefern, herstellen und verdichten Tragschicht liefern, herstellen und verdichten Einbaudicke 25 cm, Bereich: Zufahrt Breckkorngemisch B2 0/32. Nachweis des Verformungsmoduls Ev2=100 MN/m² Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H., Einbau in 2 Lagen. Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.				
		520	m²	.....	.....
02.02.0030	Tragschicht (Wege) liefern, herstellen und verdichten Tragschicht liefern, herstellen und verdichten Einbaudicke 15 cm . Bereich: Wege Breckkorngemisch B2 0/32. Nachweis des Verformungsmoduls Ev2=80 MN/m² Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H., Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.				
		410	m²	.....	.....
Übertrag:					

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürstering 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
02.02.0040	Schottertragschicht (Zufahrt) liefern und herstellen Schottertragschicht liefern, herstellen und verdichten Einbaudicke 15 cm, Bereich: Zufahrt Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m ² , Nachweis ist zu erbringen. Körnung 0/32 Brechkorngemisch B 1 Materialzertifikate sind zu erbringen und beizufügen. Verdichtungsgrad DPr min. 103 v.H. kein Betonrecyclingmaterial Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.	500	m ²	.....	.....
02.02.0050	Schottertragschicht (Wege) liefern und herstellen Schottertragschicht liefern, herstellen und verdichten Einbaudicke 15 cm, Bereich: Wege Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m ² , Nachweis ist zu erbringen. Körnung 0/32 Brechkorngemisch B 1 Materialzertifikate sind zu erbringen und beizufügen. Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. kein Betonrecyclingmaterial Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.	380	m ²	.....	.....
02.02.0060	Bordsteine R 15/22/100 Bordsteine aus Beton setzen. Betonrundborde DIN 483 R 15/22/100 Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton B 15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. einschl. Materiallieferung Farbzusatz: ohne	52	m	.....	.....
02.02.0070	Bordsteine R 15/22/50 ... 100 als Bögen Bordsteine aus Beton setzen. als Betonrundborde DIN 483 B 15/22/50 ... 100, Ausführung als Innen- oder Außenbögen in ver- schiedenen Radian Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton B 15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. einschl. Materiallieferung Farbzusatz: ohne	25	m	.....	.....
02.02.0080	Tiefbordsteine T 8/25/100 Bordsteine aus Beton setzen. Betonborde DIN 483 T 8/25/100 Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton B 15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. einschl. Materiallieferung Farbzusatz: ohne	12	m	.....	.....
02.02.0090	Tiefbordsteine T 8/25/50 ... 100 als Bögen Bordsteine aus Beton setzen. als Betonrundborde DIN 483 T 8/25/50 ... 100, Ausführung als Innen- oder Außenbögen in ver- schiedenen Radien Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton B 15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. einschl. Materiallieferung Farbzusatz: ohne	1	m	.....	.....
02.02.0100	Dehnungsfuge im Bereich der Betonborde Dehnungsfuge im der Beton-Hoch-, Rund oder Tiefborde herstellen. Im Abstand von ca. 10 m durchgehende Bewe- gungsfugen in Betonbettung, Betonrückenstütze und Bord- stein durch Trennschichten aus Bitumenpappe oder				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 30 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff herstellen.				
		20	St	.....	.....
02.02.0110	Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betontiefborde Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betontiefborde (Gehrungsschnitt)				
		15	St	.....	.....
02.02.0120	1-reihige Randeinfassung als Granit-Pflasterzeile 1-reihige Randeinfassung aus Kleinpflaster nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, aus Granit 15/17, Größe 3, L/B/H = 150..170/150...170/160 mm, Farbton grau, Güteklasse I, für Parkplatzflächen, Materialfreigabe erst nach Bemusterung. 1-reihig herstellen und mit engen Fugen in Beton versetzen Unterbeton C12/15, 10 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen, einschl. Materiallieferung Die Verlegung hat so zu erfolgen (leicht vertieft gegenüber Pflasterfläche), dass die Entwässerung der Pflasterfläche mit einem jeweiligen Gefälle zu den angrenzenden Bereichen (Grünflächen, Beete, ...) erfolgen kann. Die Verlegung erfolgt zu etwa 50% als Gerade bzw. 50% als Rundung, dabei sind Radien von 1 m bis 10 m herzustellen.				
		70	m	.....	.....
02.02.0130	Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Pflastersteine Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Pflastersteine (Gehrungsschnitt)				
		200	St	.....	.....
02.02.0140	Metallkante Flachstahl, 150/5 mm feuerverzinkt Metallkante, bestehend aus feuerverzinktem Stahl liefern und als Baumscheiben und				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 31 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wegeeingassung
in Teilmengen einbauen.
Kante aus Flachstahl 150 x 5 mm.
Die Kante ist vorwiegend gerundet sowie
höhen- und fluchtrecht
in ein Fundament aus 20 cm Beton C 25/30
LP, XF2
mit beidseitigen Rückenstützen,
15 cm dick und in Schalung hergestellt,
einzubauen incl. aller erforderlichen Erdar-
beiten,
Radien und Passstücke, und Nachverzin-
kung der
Schnittstelle, Ausführung in Teilmengen
Fläche durch Kleinflächen kleinteilig zer-
gliedert,
bzw. Anwendung an Farbwechseln des
Pflasters (siehe Lageplan).

8 m

.....

02.02.0150

Pflaster- und Plattenbelag, d=12cm (F2)
Pflaster- und Plattenbelag d=12 cm (Zufahrt)
gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 liefern
und gemäß FGSV Merkblatt M FP herstellen
inkl. Bettung.

Bei der Planung und Ausführung von Ver-
kehrsflächen sind unter Berücksichtigung der
planungstechnisch relevanten örtlichen Gege-
benheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu
beachten: DIN 18318, RStO, ZTV Pflaster
StB, TL Pflaster StB, FGSV Merkblatt M FG,
FGSV Merkblatt M FP, FGSV Merkblatt M RR.
Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter
in Ihrer jeweils gültigen Fassung.
Zu beachten sind auch die Einbauhinweise
des Herstellers.
Bettungsmaterial als Baustoffgemisch in der
Körnung 0/5 oder 0/8 mm gem. ZTV Pflaster
StB kornabgestuft liefern und auf verdichteter
und gem. RStO dimensionierter und herge-
stellter Frostschutz- bzw. Tragschicht profilge-
recht einbauen. Bettungssstärke in verdichte-
tem Zustand 3 bis 5 cm. Die Bettung muss so
beschaffen sein, dass diese dauerhaft was-
serdurchlässig und der Frostschutz- bzw.
Tragschicht sowie dem Fugenmaterial gegen-
über filterstabil ist.
Pflaster und/oder Platten gem.

Übertrag:

03.06.2025 **Leistungsverzeichnis Blankett**
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 32 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Herstellerangaben und den gültigen Regeln der Technik mit dem an die Pflaster bzw. Plattengröße angepassten Verlegehilfsmittel (z.B. Pflaster und Plattenheber, Vakuumsauger oder gleichwertig) auf die fachgerecht hergestellte Bettung verlegen.
Fuge gem. technischer Planung und Herstellerangaben in einer Breite von 4 mm +/- 2 mm herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung abgestimmt auf das Bettungsmaterial kornabgestuft und filterstabil liefern und kontinuierlich mit der Verlegung einbringen.
Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im Verlegemuster zu überprüfen.
Die Rüttelgänge haben mit einer auf die Pflaster- bzw. Plattenstärke abgestimmten Rüttelplatte (Betriebsgewicht bis maximal ca. 110 kg) zu erfolgen.
Nach dem 1. Rüttelgang ist die verbliebene Fuge mit o.g. Fugenmaterial einzukehren oder einzuschlämmen.
Der Fugenschluss hat mit einer Körnung 0/2 mm zu erfolgen.
Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial ist vor jedem Rüttelgang zu beseitigen, um ein Verkratzen der Oberflächen während des Rüttelns zu verhindern.
Unerlässlich bleibt der Einsatz einer Schutzmatte,
z.B. einer Vulkollan®-Platte zum Schutz der Pflasteroberfläche.
Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffenheit des Oberbaus entsprechend festzulegen.
Vor Ausführung der Arbeiten muss ein Probefeld angelegt werden, um hier die Wirkung zu begutachten und somit ein optimales Ergebnis zu erzielen.
Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Pflaster- und Plattenbelag:
Format 24-60 x 20 cm; auszuführen mit 4 Formaten (24/32/52/60 cm),
Formate im Wilden Verband verlegt, je Format 25%,
Dicke 12 cm; Farbton eingefärbt aus Herstellerliste, grau
gem. DIN EN 1338 KDI / DIN EN 1339 PLDIU
liefern und einbauen
2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht und

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 33 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kernbeton; Frost-Tausalz-Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 (Prüfzeugnis nach dem CDF Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen). dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen; mit hochwertigen Natursteinoberflächen; durch Stahlsandstrahlen veredelt Mit angeformten Stabilisatoren 1,5 mm Fase: Microfase; (2+1)x1,5 Kantenverlauf: gerade Verlegeraster: Reihenverband, als Wilder Verband ausgeführt (vor Bauausführung ist eine Probefläche 2 x 2 m auf Verlangen des Auftraggebers anzulegen!) 4 Steingrößen lagenweise gemischt geliefert. Die Verlegung hat grundsätzlich paletten- / lagenweise gemischt zu erfolgen. Richtfabrikat: RINN Magnum Padio® 20 nube e eingefärbt Cool Grey 3Erzeugnis/Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)				
		480	m²	.....	.....
02.02.0160	Anarbeitung an Schrägen Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten an schräge Begrenzungen der Pflasterfläche an Borde, Randeinfassungen, Metallkanten.				
		100	m	.....	.....
02.02.0170	Schneiden und Zuarbeiten an Rundungen Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten an rundförmige Begrenzungen der Pflasterfläche an Borde, Randeinfassungen, Metallkanten.				
		35	m	.....	.....
02.02.0180	Pflaster- und Plattenbelag, d=8cm (F1), (F3), (F4), (F5), (F6) Pflaster- und Plattenbelag wie vor, jedoch: d=8 cm (Gehwege, Rampe, Podeste) gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 liefern				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 34 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und gemäß FGSV Merkblatt M FP herstellen inkl. Bettung. Format 23-57 x 20 cm; auszuführen mit 4 For- maten (23/33/47/57 cm), Formate im Wilden Verband verlegt, je Format 25%, Dicke 8 cm; Farbton eingefärbt aus Hersteller- liste, sandgrau Richtfabrikat: RINN Padio® 20 nube e eingefärbt Sand Grey 2Erzeugnis/Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)				
		260	m²	.....	.....
02.02.0190	Anarbeitung an Schrägen Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten an schräge Begrenzungen der Pflasterfläche an Borde, Randeinfassungen, Metallkanten.				
		120	m	.....	.....
02.02.0200	Schneiden und Zuarbeiten an Rundungen Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten an rundförmige Begrenzungen der Pflasterflä- che an Borde, Randeinfassungen, Metallkanten.				
		8	m	.....	.....
02.02.0210	Pflaster- und Plattenbelag, d=8cm (F7) Pflaster- und Plattenbelag d=8 cm (Öko- Pflaster zw. Neubau / Villa) gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 liefern und gemäß FGSV Merkblatt M FP herstellen inkl. Bettung. Bei der Planung und Ausführung von Ver- kehrsflächen sind unter Berücksichtigung der planungstechnisch relevanten örtlichen Gege- benheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu beachten: DIN 18318, RStO, ZTV Pflaster StB, TL Pflas- ter StB, FGSV Merkblatt M FG, FGSV Merk- blatt M FP, FGSV Merkblatt M RR.				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter
in Ihrer jeweils gültigen Fassung.

Zu beachten sind auch die Einbauhinweise
des Herstellers.

Bettungsmaterial als Baustoffgemisch in der
Körnung 2/5 oder 1/3 mm gem. M VV kornab-
gestuft und den Anforderungen entsprechend
liefern und auf verdichteter und gem. M VV di-
mensionierter und hergestellter Frostschutz-
bzw. Tragschicht profilgerecht einbauen.

Bettungsstärke in verdichtetem Zustand 3 bis
5 cm.

Die Bettung muss so beschaffen sein, dass
diese dauerhaft wasserdurchlässig und der
Frostschutz- bzw. Tragschicht sowie dem Fu-
genmaterial gegenüber filterstabil ist.

Pflaster und/oder Platten gem. Herstelleran-
gaben und den gültigen Regeln der Technik
mit dem an die Pflaster bzw. Plattengröße an-
gepassten Verlegehilfsmittel (z.B. Pflaster und
Plattenheber, Vakuumsauger oder gleichwer-
tig) auf die fachgerecht hergestellte Bettung
verlegen.

Fuge gem. technischer Planung und Herstel-
lerangaben in einer Breite von 4 mm +/- 2 mm
herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung 2/5
mm abgestimmt auf das Bettungsmaterial kor-
nabgestuft und filterstabil liefern und kontinu-
ierlich mit der Verlegung einbringen.

Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der
Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im
Verlegemuster zu überprüfen.

Die Rüttelgänge haben mit einer auf die Pflas-
ter- bzw. Plattenstärke abgestimmten Rüttel-
platte (Betriebsgewicht ca. 110 kg) zu erfol-
gen. Nach dem 1. Rüttelgang ist die verbliebe-
ne Fuge mit o.g. Fugenmaterial einzukehren
oder einzuschlämmen.

Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial
ist vor jedem Rüttelgang zu beseitigen, um ein
Verkratzen der Oberflächen während des Rüt-
telns zu verhindern.

Unerlässlich bleibt der Einsatz einer Schutz-
matte

zum Schutz der Pflasteroberfläche.

Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffen-
heit des Oberbaus entsprechend festzulegen.

Vor Ausführung der Arbeiten muss ein Probe-
feld angelegt werden, um hier die Wirkung zu
begutachten und somit ein optimales Ergebnis
zu erzielen.

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 36 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Pflaster- und Plattenbelag:
Format 23-57 x 20 cm; auszuführen mit 4 Formaten (23/33/47/57 cm),
Formate im Wilden Verband verlegt, je Format 25%,
Dicke 8 cm; Farbton natural n2, auszuführen mit Splittfuge
gem. DIN EN 1338 KDI / DIN EN 1339 PLDIU liefern und einbauen
2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht und Kernbeton ; Frost-Tausalz-Beständigkeit {gem}. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 (Prüfzeugnis nach dem CDF Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen). dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen; mit hochwertigen Natursteinoberflächen; durch Stahlsandstrahlen veredelt
Mit angeformten Stabilisatoren 1,5 und 10 mm
Fase: Microfase; (2+1)x1,5
Kantenverlauf: gerade
Verlegeraster: Reihenverband / bzw. gem. beigelegtem Verlegedetail (vor Bauausführung ist eine Probefläche 2 x 2 m auf Verlangen des Auftraggebers anzulegen!)
4 Steingrößen lagenweise gemischt geliefert.
Die Verlegung hat grundsätzlich paletten- / lagenweise gemischt zu erfolgen.

Richtfabrikat: RINN Hydropor Padio® 20 Splittfugenube e eingefärbt Sand Grey
2Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

100 m²

02.02.0220 Anarbeitung an Schrägen
Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten an schräge Begrenzungen der Pflasterfläche an Borde, Randeinfassungen, Metallkanten.

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 37 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		60 m		.....	.....
02.02.0230	Schneiden und Zuarbeiten an Rundungen Zulage zur Vorposition für das Anarbeiten an rundförmige Begrenzungen der Pflasterfläche an Borde, Randeinfassungen, Metallkanten.				

35 m		
------	-------	-------

02.02 Pflasterfläche Zuwegung

02.03 Traufstreifen

02.03.0010	Bordsteine (Traufstreifen) (T1), (T2) Bordsteine aus Beton liefern und setzen. Rasenbordsteine (50 / 250 mm), sonst wie DIN 483. Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12 / 15, 10 - 14 m dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand liefern und herstellen. Typ : Rasenbordstein Größe : 5 / 25 / 100 Farbe : grau				
------------	---	--	--	--	--

85 m		
------	-------	-------

02.03.0020	Zulage pro Trennschnitt der Betontiefborde (gerade) Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betontiefborde (gerader Trennschnitt zur Herstellung von Passlängen)				
------------	---	--	--	--	--

15 St		
-------	-------	-------

02.03.0030	Traufstreifen füllen (T1), (T2) Traufstreifen als Gebäudeschutz mit Waschkies füllen. Rollkiesschüttung (gewaschen) liefern und zwischen Gebäude- außenkante und Tiefbord nach Anweisung der Bauleitung einbauen Breite: 30cm				
------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Füllstärke: 15 cm
Körnung 30 - 60 mm, inkl. Vliesunterlage
einschließlich aller Erdarbeiten.

4,5 m³

02.03.0040 Auffüllung unter Rollkiesstreifen am Gebäudeanschluss
vorh. Aushubmaterial (Bodenklasse 3-5)
an der Lagerstelle innerhalb der Baustelle aufla-
den,
transportieren und profilgerecht nach Angabe
des AG
für Auffüllungen / Hinterfüllungen Rollkiesstrei-
fen
einbauen und lagenweise bis zur Standfestig-
keit verdichten
Transportstrecke bis 100 m
Auffüllungsbereiche Gebäudeanschlüsse für
Rollkiesstreifen

6 m³

02.03 Traufstreifen

02 Befestigte Flächen

03 Errichtung der Parkplatzanlage

03.01 Herstellen neue Parkplätze

03.01.0010 Gründungsplanum herstellen und verdichten
Gründungsplanum herstellen und verdichten,
Gründungssohle 2% geneigt.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +- 2 cm.
Ev2 = 45 MN / m² zum Nachweis (Ev1/Ev2 ≤ 2,5)

140 m²

03.01.0020 Tragschicht liefern, herstellen und verdichten
Tragschicht liefern, im Gefälle (2%) herstellen und verdichten
Einbaudicke 15 cm, Brechkorngemisch B2 0/32.

Nachweis des Verformungsmoduls Ev2=80 MN/m² (Ev1/Ev2 ≤ 2,5)

Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H.

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.				
		140	m²	.....	.....
03.01.0030	Schottertragschicht liefern und herstellen Schottertragschicht liefern, im Gefälle (2%) herstellen und verdichten Einbaudicke 15 cm, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2 (Ev1/Ev2 ≤ 2,5), Nachweis ist zu erbringen. Körnung 0/32 Brechkorngemisch B 1 Materialzertifikate sind zu erbringen und beizufügen. Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H. kein Betonrecyclingmaterial Seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.				
		140	m²	.....	.....
03.01.0040	Plattendruckversuch Dyn. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse .				
		3	St	.....	.....
03.01.0050	Rasenplatten für Parkplätze (F8) Rasenplatte; Format 30 x 30 cm; Dicke 12 cm; standard grau; als Pflasterbelag gemäß RiBoN liefern und gemäß FGSV Merkblatt M VV herstellen inkl. Bettung. Bei der Planung und Ausführung von Verkehrsflächen sind unter Berücksichtigung der planungstechnisch relevanten örtlichen Gegebenheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu beachten: DIN 18318, RStO, ZTV Pflaster StB, TL Pflaster StB, FGSV Merkblatt M FG, FGSV Merkblatt M FP, FGSV Merkblatt M RR. Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter in Ihrer jeweils gültigen Fassung. Zu beachten sind auch die Einbauhinweise des Herstellers.				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 40 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bettungsmaterial als Baustoffgemisch in der Körnung 2/5 oder 1/3 mm gem. M VV kornabgestuft und den Anforderungen entsprechend liefern und auf verdichteter und gem. M VV dimensionierter und hergestellter Frostschutz- bzw. Tragschicht profilgerecht einbauen. Bettungsstärke in verdichtetem Zustand 3 bis 5 cm.

Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und der Frostschutz- bzw. Tragschicht sowie dem Fugenmaterial gegenüber filterstabil ist.

Pflaster und/oder Platten gem. Herstellerangaben und den gültigen Regeln der Technik mit dem an die Pflaster bzw. Plattengröße angepassten Verlegehilfsmittel (z.B. Pflaster und Plattenheber, Vakuumsauger oder gleichwertig) auf die fachgerecht hergestellte Bettung verlegen.

Fuge gem. technischer Planung und Herstellerangaben in einer Breite von 4 mm +/- 2 mm herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung 2/5 oder 1/3 mm abgestimmt auf das Bettungsmaterial kornabgestuft und filterstabil liefern und kontinuierlich mit der Verlegung einbringen.

Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im Verlegemuster zu überprüfen.

Die Rüttelgänge haben mit einer auf die Pflaster- bzw. Plattenstärke abgestimmten Rüttelplatte (Betriebsgewicht ca. 250 kg) zu erfolgen. Nach dem 1. Rüttelgang ist die verbliebene Fuge mit o.g. Fugenmaterial einzukehren oder einzuschlämmen.

Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial ist vor jedem Rüttelgang zu beseitigen, um ein Verkratzen der Oberflächen während des Rüttelns zu verhindern.

Unerlässlich bleibt der Einsatz einer Schutzmatte, z.B. einer Vulkollan®-Platte zum Schutz der Pflasteroberfläche.

Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffenheit des Oberbaus entsprechend festzulegen. Vor Ausführung der Arbeiten muss ein Probefeld angelegt werden, um hier die Wirkung zu begutachten und somit ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist einzukalkulieren.

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rasenplatte; Format 30 x 30 cm; Dicke 12 cm; standard grau;
2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht und Kernbeton; Frost-Tausalz-Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 (Prüfzeugnis nach dem CDF Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen); frei von störenden Kalkausblühungen ab Werk nabe e eingefärbt; hohe Farbbeständigkeit durch hochwertigste Farbpigmente; mit eingefärbten Hartgestein-Edelsplitt-Oberflächen Mit angeformten Stabilisatoren 2,5 mm Fase: (3+1)x2, Kantenverlauf: gerade Verlegeraster: Reihenverband / bzw. gem. beigelegtem Verlegedetail (vor Bauausführung ist eine Probefläche 2 x 2 m auf Verlangen des Auftraggebers anzulegen!). Die Verlegung hat grundsätzlich paletten- / lagenweise gemischt zu erfolgen. Rastermaß 30 cm / 30 cm, Steinmaß 69,6 cm / 29,6 cm, Dicke 12 cm

Richtfabrikat: RINN Hydropor KL Rasenplatte standard grau
Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

100 m²

03.01.0060

Symbolplatte Ladesäule
Symbolplatte „Ladesäule“ als zum System passende Steinplatte im Belag der Vorposition einpassen, inkl. Ausschneiden der vorhandenen Rasenplatten, Formate B/L/D = 40 cm / 40 cm / 12 cm

Richtfabrikat: RINN Symbolplatte„Ladesäule“
Erzeugnis/Fabrikat:

.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2 St

03.01.0070

Symbolplatte Behinderten-Fahrzeug
Symbolplatte „Behinderten-Fahrzeug“ als zum System passende Steinplatte im Belag der Vorposition einpassen,

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 42 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	inkl. Ausschneiden der vorhandenen Rasenplatten, Formate B/L/D = 40 cm / 40 cm / 12 cm				
	Richtfabrikat: RINN Symbolplatte „Behinderten-Fahrzeug“ Erzeugnis/Fabrikat: ,'				
	(vom Bieter auszufüllen)				
		1	St	.....	.....
03.01.0080	Markierungsstreifen als Begrenzung der Parkplätze (F8) Markierungsstreifen als Parkplatzbegrenzung beidseitig der Stellplätze (3-reihig bei Beh.-Stellplatz), mit zum System passenden Markierungssteinen Formate B/L/D = 40 cm / 60 cm / 12 cm in Streifen b=40cm liefern und herstellen, Abrechnung erfolgt nach Streifenlänge der Markierungssteine. Richtfabrikat: RINN Markierungssteine stan- dard grau Erzeugnis/Fabrikat: ,'				
	(vom Bieter auszufüllen)				
		61,2	m	.....	.....
03.01.0090	Hochbordsteine auf Lücke setzen Bordsteine aus Beton setzen einschließlich der Aussparungen Betonhochborde DIN 483 HB 12/15/30/100 Steine auf Lücke von ca. 10 cm versetzen (Regenentwässerung). Bordsteine, einschl. aller Passstücke. Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. einschließlich Materiallieferung Farbzusatz: ohne				
		25	m	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 43 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

03.01.0100	Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betonborde Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betonborde aller vorgenannten Typen, als gerader Trennschnitt zur Herstellung von Passlängen oder als Gehrungsschnitt an der 90°-Ecken.				
------------	---	--	--	--	--

2 St

03.01.0110	Tiefbordsteine T 8/25/100 Bordsteine aus Beton setzen einschließlich der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Strassenabläufe. Betonborde DIN 483 T 8/25/100 Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstuetze aus Beton C12/15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. einschl. Materiallieferung Farbzusatz: ohne				
------------	--	--	--	--	--

11 m

03.01.0120	Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betontiefborde Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten der Betontiefborde (Gehrungsschnitt)				
------------	---	--	--	--	--

4 St

03.01 Herstellen neue Parkplätze

03 Errichtung der Parkplatzanlage

04 Treppen , Rampen und Podeste

04.01 Treppe Hauptzugang Südseite

04.01.0010	Blockstufe 100 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm Blockstufe, Format Länge 100 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm, Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und einbauen				
------------	--	--	--	--	--

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 44 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Blockstufe gemäß DIN V 18500 liefern und gem. ATV DIN 18333 und ZDB Merkblatt Außentreppen sowie ZDB Merkblatt Treppenkompas versetzen. Bei der Planung und Ausführung von Treppenanlagen sind unter Berücksichtigung der planungstechnisch relevanten örtlichen Gegebenheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu beachten: DIN 18333 sowie die Schriften "Treppenkompas" und "Außentreppen" des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe. Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter in Ihrer jeweils gültigen Fassung. Zu beachten sind auch die Einbauhinweise des Herstellers. Blockstufe auf eine gem. separater Position vorbereiteter Frostschutzschicht höhen und fluchtgerecht versetzen. Das Versetzen erfolgt in frischen erdfeuchten Beton C12/15 (Einbaudicke 15 - 20 cm). Es ist eine Haftschrämme / ein Haftvermittler zu verwenden. Das Versetzen erfolgt frisch in frisch. Erfolgt das Versetzen auf eine bestehende Konstruktion sind (Drain-) Mörtelstreifen aufzubringen. Dem Verlegmörtel ist ein Dichtmittel zuzusetzen. Diese sollten ab einer Bauteillänge von 110 cm links und rechts ca. 1/6 der Stufenlänge eingerückt aufgebracht werden. In diesem Bereich ist ein Haftvermittler zu verwenden. Die Mörtelstreifen müssen so angeordnet werden, dass keine Staunässe entstehen kann. Bei Baulängen ab 150 cm ist mittig ein zusätzlicher 3. Mörtelstreifen anzuordnen. Dieser ist durch das Einlegen einer PE-Folie von der Stufe zu trennen. Die Stufen sollen gegen die Vorgabe der DIN 18065 "Gebäudetreppen" mit einem positiven Gefälle von min. 1,5% versetzt werden (vgl. 3.1 Gefälle der Oberfläche - ZDB Schrift "Außentreppen"). Grundsätzlich ist dafür zu sorgen, dass die Unterkonstruktion frostfrei gegründet und ausreichend tragfähig ist. Die Stufen müssen zwängungsfrei versetzt werden. Des Weiteren ist eine fachgerechte Abdichtung und Entwässerung sowohl der gesamten Treppenkonstruktion sicherzustellen, um				

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 45 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Staunässe und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden. Die Blockstufen sind mit geeignetem Gerät einzubauen. Die Bauteile sind auf einen Fugenabstand von 3 mm zu versetzen, zu aufgehenden Bauteilen mit mindestens 5 mm. Der Treppenrohling muss entsprechend dem Stand der Technik vorbereitet sein. Hierbei sind unter anderem folgende Punkte zwingend zu beachten: Eigengefälle von mindestens 1 %. Ableitung eindringenden Wassers muss gewährleistet sein. Entkopplung Rohling / Stufe (z.B. durch die Verwendung einer flexiblen Dichtschlämme) Die entsprechende Ausführungsart ist zu wählen bzw. zu streichen. Blockstufe; Format Länge 100 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm ; gem. DIN V 18500 liefern und einbauen Frost-Tausalz-Beständigkeit ist mit einem Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstitutes nach dem CDF-Verfahren nachzuweisen. dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen, mit hochwertigen Natursteinoberflächen, durch Stahlsandstrahlen veredelt, Farbe basalt Höhe: +/- 1 mm (maßgenaue Höhe) Fase: obere, waagrechte Kanten 3 mm Produkte aus klimaneutraler Produktion. Transparente, geprüfte und verifizierte Produkt- und Umweltinformationen: EPD-RIN-20210165-IBC1-DE (Typ III Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804) Umwelteinflüsse und Ökobilanzdaten nach ISO 14040 ff. Richtfabrikat: RINN Blockstufe rinnit basaltErzeugnis/Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	22	St	.....	.....
04.01.0020	Blockstufe 50 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm Blockstufe wie vor, jedoch: Format Länge 50 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm,				
Übertrag:					

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 46 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und einbauen				
		2	St	.....	.....
04.01.0030	Blockstufe bis 125 cm mit Schrägschnitt Blockstufe wie vor, jedoch: Format Länge bis 125 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm, mit Schrägschnitt 57° über Stufenbreite, Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und einbauen				
		1	St	.....	.....
04.01.0040	Blockstufe bis 100 cm mit Schrägschnitt Blockstufe wie vor, jedoch: Format Länge bis 100 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm, mit Schrägschnitt 57° über Stufenbreite, Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und einbauen				
		2	St	.....	.....
04.01.0050	Blockstufe bis 50 cm mit Schrägschnitt Blockstufe wie vor, jedoch: Format Länge bis 50 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm, mit Schrägschnitt 57° über Stufenbreite, Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und einbauen				
		1	St	.....	.....
04.01.0060	Blockstufe 175 cm x Auftritt 69,7 cm; Höhe 29,7 cm Blockstufe wie vor, jedoch als Sonderfertigung mit Übergröße: Format Länge 175 cm x Auftritt 69,7 cm; Höhe 29,7 cm, inkl. einseitig sichtbarer Seitenkante, Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und einbauen.				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 47 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bereich: Podeststufen am rechten Ende des
Hauptzugangs

2 St

04.01 Treppe Hauptzugang Südseite

04.02 Treppe Notausgang Nordseite

04.02.0010 Blockstufe 125 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm
Blockstufe, Format Länge 125 cm x Auftritt
34,7 cm; Höhe 14,7 cm,
Farbe basalt, gem. DIN V 18500 liefern und
einbauen

Blockstufe gemäß DIN V 18500 liefern und
gem. ATV DIN 18333 und ZDB Merkblatt Au-
ßentreppen sowie ZDB Merkblatt Treppen-
kompass versetzen.
Bei der Planung und Ausführung von Treppe-
anlagen sind unter Berücksichtigung der pla-
nungstechnisch relevanten örtlichen Gege-
benheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu
beachten:
DIN 18333 sowie die Schriften
"Treppenkompass" und "Außentreppen" des
Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe.
Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter
in Ihrer jeweils gültigen Fassung.
Zu beachten sind auch die Einbauhinweise
des Herstellers.
Blockstufe auf eine gem. separater Position
vorbereiteter Frostschutzschicht höhen und
fluchtgerecht versetzen.
Das Versetzen erfolgt in frischen erdfeuchten
Beton C12/15
(Einbaudicke 15 - 20 cm). Es ist eine Haft-
schlämme / ein Haftvermittler zu verwenden.
Das Versetzen erfolgt frisch in frisch.
Erfolgt das Versetzen auf eine bestehende
Konstruktion sind (Drain-) Mörtelstreifen auf-
zubringen. Dem Verlegmörtel ist ein Dichtmit-
tel zuzusetzen. Diese sollten ab einer Bauteil-
länge von 110 cm links und rechts ca. 1/6 der
Stufenlänge eingerückt aufgebracht werden.
In diesem Bereich ist ein Haftvermittler zu ver-
wenden.
Die Mörtelstreifen müssen so angeordnet wer-
den, dass keine Staunässe entstehen kann.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bei Baulängen ab 150 cm ist mittig ein zusätzlicher 3. Mörtelstreifen anzuordnen. Dieser ist durch das Einlegen einer PE-Folie von der Stufe zu trennen. Die Stufen sollen gegen die Vorgabe der DIN 18065 "Gebäudetreppen" mit einem positiven Gefälle von min. 1,5% versetzt werden (vgl. 3.1 Gefälle der Oberfläche - ZDB Schrift "Außentreppen"). Grundsätzlich ist dafür zu sorgen, dass die Unterkonstruktion frostfrei gegründet und ausreichend tragfähig ist. Die Stufen müssen zwängungsfrei versetzt werden. Des Weiteren ist eine fachgerechte Abdichtung und Entwässerung sowohl der gesamten Treppenkonstruktion sicherzustellen, um Staunässe und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden. Die Blockstufen sind mit geeignetem Gerät einzubauen. Die Bauteile sind auf einen Fugenabstand von 3 mm zu versetzen, zu aufgehenden Bauteilen mit mindestens 5 mm. Der Treppenrohling muss entsprechend dem Stand der Technik vorbereitet sein. Hierbei sind unter anderem folgende Punkte zwingend zu beachten: Eigengefälle von mindestens 1 %. Ableitung eindringenden Wassers muss gewährleistet sein. Entkopplung Rohling / Stufe (z.B. durch die Verwendung einer flexiblen Dichtschlämme) Die entsprechende Ausführungsart ist zu wählen bzw. zu streichen. Blockstufe; Format Länge 125 cm x Auftritt 34,7 cm; Höhe 14,7 cm ; gem. DIN V 18500 liefern und einbauen Frost-Tausalz-Beständigkeit ist mit einem Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstitutes nach dem CDF-Verfahren nachzuweisen. dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen, mit hochwertigen Natursteinoberflächen, durch Stahlsandstrahlen veredelt, Farbe basalt Höhe: +/- 1 mm (maßgenaue Höhe) Fase: obere, waagrechte Kanten 3 mm Produkte aus klimaneutraler Produktion. Transparente, geprüfte und verifizierte Produkt- und Umweltinformationen: EPD-RIN-20210165-IBC1-DE (Typ III Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804)				

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 49 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Umwelteinflüsse und Ökobilanzdaten nach
ISO 14040 ff.

Richtfabrikat: RINN Blockstufe rinnit basaltErzeugnis/Fabrikat:
'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

3 St

04.02.0020 Begrenzungsmauer Treppe - Steinformat 1
Mauerwerk der nichttragenden
Außenwand/Stützmauer,
als Mauerwerk DIN EN 1996, mit Stoßfu-
genvermörtelung,
mit Sonder-Format 20 x 60 cm; Höhe 12,5
cm;
abzurechnen nach Stück vermauerter Stei-
ne!

gem. DIN EN 13198 liefern und einbauen
Mauersystem gemäß DIN EN 13198 liefern
und als Schwergewichtsmauer herstellen
inkl. Fundamentierung gem. FGSV Merkblatt
M FP.
Zu beachten sind auch die Einbauhinweise
des Herstellers.
Freistehende Mauer gem. Ausführungspla-
nung
und statischen Berechnungen herstellen.

Unterste Reihe des Mauersystems:
Mauersteine höhen und fluchtgerecht in Gera-
den oder Abwinklungen unter Verwendung ei-
nes Haftvermittlers frisch in frisch auf ein
frosthfrei gegründetes Fundament (min. -0,80
m ab OK Gelände - luftseitig)
aus Beton versetzen. Betongüte: C12/15.
Dicke des Fundamentes und Breite der
Rückenstütze:20 cm / 10 cm

Folgende Reihen des Mauersystems:
Diese werden unter Verwendung eines PU-
Klebers
und der dazu gehörigen Fugenkreuzen ver-
klebt.
Die Stöße der obersten Steinreihen bzw. Ab-
deckungen
sind gem. den Angaben des Herstellers abzu-
dichten !
Passsteine sind mit einem Nassschneidegerät

Übertrag:

Seite 50 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 51 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

hier mit zweiseitiger Sichtfläche (eine
Längsseite, eine Stirnseite)

Richtfabrikat: RINN Scona Mauer rinnit basalt Kombistein 3Erzeugnis/Fabrikat:
'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

10 St

04.02.0050 Begrenzungsmauer Treppe - Steinformat 4
Mauerwerk der nichttragenden
Außenwand/Stützmauer wie vor,
jedoch mit Sonder-Format 20 x 40 cm; Höhe
12,5 cm als Abdeckstein
hier mit dreuseitiger Sichtfläche (obere Flä-
che, Längsseite, Stirnseite)

Richtfabrikat: RINN Scona Mauer rinnit basalt Abdeckstein
5Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

12 St

04.02.0060 Zulage pro Trennschnitt für das Sägen/Schneiden der Mauersteine
Zulage pro Trennschnitt für das Sägen/Schneiden der Mauersteine,
Sägefläche (Querschnitt) 20 cm / 12,5 cm

5 St

04.02 Treppe Notausgang Nordseite

04 Treppen , Rampen und Podeste

05 Bauten in Außenanlagen

05.01 Fahrradunterstand/Müllbehälter (1)

05.01.0010 Statischer Nachweis
Prüffähiger statischer Nachweis sowie
Konstruktions-/Werkpläne
für beide nachfolgend beschriebene Überdachun-
gen (Fahrradunterstand/Müllbehälter) als Kom-
plex.

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 52 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeuge nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen. Der Aufsteller der Statik muss über eine Prüfbefreiung gemäß Landesbauordnung (BauOLSA) besitzen, um bei dem als Sonderbau eingestuften Schulbau auf eine externe Prüfung durch einen Statik-Prüfingenieur verzichten zu können.				
		1	St	.....	.....
05.01.0020	Fahrrad Überdachung Überdachung für Fahrradunterstände einseitig, Ausführung: für 4 Fahrräder Dachausführung: Flachdach Gesamtlänge ca: ca. 1,97 m Breite/Dachtiefe: ca. ca. 3,06 m (einseitiger Unterstand) lichte Höhe (tiefste Stelle): ca. 2,20 m Gesamthöhe mit Dach: ca. 2,50 m Konstruktion: Tragkonstruktion aus Vierkantrohren Sonstige Stahlkonstruktion aus im Rastermaß angeordneten gekanteten Stützen und Dachteilen. Frontseite mit Stützen, für den Einbau von Wandelementen, Türen und Toren Oberfläche / Farbe: Alle Stahlteile feuerverzinkt bzw. zusätzlich pulverbeschichtet in RAL-Farbe nach Wahl. Stahlblechpaneele standardmäßig pulverbeschichtet. mit Antidröhn-, Antitropfbeschichtung Seiten- und Rück-Abschlusswände (3-seitig geschlossen): Bekleidung mit Holzbelattung Lärche waagrecht. Wandelement wird an vorhandenen Stützen befestigt. Holzart: Lärche, lasiert in Holzfarbton Eiche Dach: Pfettenlose Dacheindeckung mit				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 53 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Trapezblech, bandverzinkt
und zusätzlich beschichtet in grauweiß ähn-
lich RAL 9002, umlaufende Attika, 150 mm
hoch.

Entwässerung:
Im Dach integrierte Entwässerung,
Ablauf durch die hinteren Eckstützen oberir-
disch ableitend.

Befestigung:
Stützen mit Fußplatten zum Aufdübeln auf
bauseitige Fundamente Lieferung/Montage
inklusive Bodenbefestigungsmaterial Edel-
stahl.
Schneelast: sk (auf dem Boden) 2,00 kN /
m²
Windlast: Zone 2

Richtfabrikat: Ziegler MULTIPORTErzeugnis/Fabrikat:
'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1 St

05.01.0030 Müllplatz Überdachung
Überdachung für Müllbehälter einseitig,
Ausführung: für 3 Abfallgroßbehälter
Dachausführung: Flachdach
Gesamtlänge ca:
ca. 5,97 m
Breite/Dachtiefe: ca. ca. 3,06 m
(einseitiger Unterstand)
lichte Höhe (tiefste Stelle): ca. 2,20 m
Gesamthöhe mit Dach: ca. 2,50 m

Konstruktion:
Tragkonstruktion aus Vierkantrohren
Sonstige Stahlkonstruktion aus im Raster-
maß
angeordneten gekanteten Stützen und
Dachteilen.
Frontseite mit Stützen, für den Einbau von
Wandelementen, Türen und Toren

Oberfläche / Farbe:
Alle Stahlteile feuerverzinkt bzw. zusätzlich
pulverbeschichtet in RAL-Farbe nach Wahl.
Stahlblechpaneele standardmäßig pulverbe-
schichtet.
mit Antidröhn-, Antitropfbeschichtung

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 54 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Seiten- und Rück-Abschlusswände (4-seitig geschlossen):
Bekleidung mit Holzbelattung Lärche waagerecht.
Wandelement wird an vorhandenen Stützen befestigt.
Holzart: Lärche, lasiert in Holzfarbton Eiche

Dach:
Pfettenlose Dacheindeckung mit Trapezblech, bandverzinkt
und zusätzlich beschichtet in grauweiß ähnlich RAL 9002, umlaufende Attika, 150 mm hoch.

Entwässerung:
Im Dach integrierte Entwässerung,
Ablauf durch die hinteren Eckstützen oberirdisch ableitend.

Befestigung:
Stützen mit Fußplatten zum Aufdübeln auf bauseitige Fundamente Lieferung/Montage inklusive Bodenbefestigungsmaterial Edelstahl.
Schneelast: sk (auf dem Boden) 2,00 kN / m²
Windlast: Zone 2

Richtfabrikat: Ziegler MULTIPORT
Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1 St

05.01.0040 Zulage 2-flg. Drehtür
Zulage Drehflügeltür, zweiflügelig mit Holzbelattung, waagerecht
Rahmen aus Stahlprofil mit waagerecht eingefassten Holzlatten.
Tür inklusive Türdrückergarnitur aus Aluminium,
standardmäßig vorbereitet für den Einbau eines Schließzylinders.
Oberfläche Stahlteile: feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Lichte Höhe: ca. 2090 mm
Holzart: Lärche, lasiert in Holzfarbton Eiche

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 55 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Breite: ca. 1760 mm

Wandelement mit Holzbelattung, waagrecht
Rahmen aus Stahlprofil mit waagrecht befestigten Holzlatten. Wandelement wird an vorhandenen Stützen befestigt.

Höhe: 2150 mm
Breite: 1800 mm
Holzart: Lärche, lasiert in Holzfarbton Eiche

Oberfläche Stahlteile: feuerverzinkt und pulverbeschichtet

1 St

05.01.0050

Fahrradständer, 4 Plätze

Fahrradständer, 4 Plätze, Ausführung einseitig,
Einstellwinkel: 90°
- Gesamtlänge: 1400 mm
- Gesamtbreite: 550 mm
- stabile Stahlkonstruktion mit aufgeschweißten Rundrohrbügeln
- vorbereitet zur Reihenverbindung und Bodenbefestigung
- abwechselnde Tief- / Hochstellung
- Stellraumtiefe bei o.g. Ausführung 1850 mm
- alle Stahlteile feuerverzinkt
- Reifenbreite 55 mm
- Radabstand 350 mm
- zur freien Aufstellung oder zur Bodenbefestigung
- alle Fahrradständer werden miteinander verbunden
d.h. Lieferung von Befestigungsmaterial für Reihenverbindung incl.

frei Baustelle liefern und auf Betonpflasterflächen
aufstellen in fix und fertiger Arbeit

Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 56 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

05.01 Fahrradunterstand/Müllbehälter (1)

05.02 Sitzmöglichkeiten

05.02.0010 Sitzbank Stahl/Holz - gebogen mit Rückenlehne [2]
Sitzbank mit Rückenlehne, gebogen.
Sitzbank (Innensitzer) mit Unterkonstruktion
sowie Seitenteilen
aus Stahl. Sitzfläche und Rückenlehne mit
Holzbelattung.
Inkl. erforderlichem Befestigungsmaterial,
liefern und montieren/aufbauen.
Befestigungsart: zum Aufdübeln auf bauseiti-
ge Fundamente.

Detailinformationen
Befestigungsart : zum Aufdübeln bei +/- 0
mm
Material Auflage : Holz
Oberfläche Auflage : unbehandelt
Holzart : Robinie
Material Unterkonstruktion : Stahl
Oberfläche Unterkonstruktion : feuerverzinkt
und pulverbeschichtet
B x T x H : 2920 x 1135 x 1000 mm
Innenradius : 1300 mm
Außenradius : 2040 mm
Höhe über Flur : 1000 mm
Sitz- B x T x H : 1877 x 400 x 440 mm
Gewicht : 129 kg

Richtfabrikat: Ziegler LANDSCAPE COM-
PAKT
Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1 St

05.02.0020 Beton-Sitzblock - gerade [1]
Sitzblock ohne Holzauflage.
Format 50 cm x 100 cm, Höhe 40-60 cm.
Betonfertigteil in Sichtbetonqualität, Farbe
Betongrau,

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 57 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

alle sichtbaren Kanten mit Silikonfuge mit r
= 5 mm

Es gilt die DIN 1045 EN 206 sowie das-
Merkblatt der Fachvereinigung deutscher-
Betonfertigteilebau e. V. über
"Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Be-
ton und Stahlbeton", Ausführung der An-
sichtsflächen entsprechend dem DBV-
Merkblatt für Sichtbeton nach Klasse Sicht-
betonklasse 3,

Beton: C 30/37 XC4; XD1; XF2

Oberfläche: stahlsandgestrahlt

Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn
nicht gesondert

erwähnt, sind herzustellen:

- konstruktiv bewehrt/ mit einer Transport-
bewehrung
- ohne sichtbare Anschlagösen/ Transport-
hülsen, o. ä.

Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzauf-
wand) sind

dementsprechend zu kalkulieren.

Vor Materialbestellung ist der Bauüberwa-
chung ein

Muster der Betonoberfläche und Fuge so-
wie die

Werkstattplanung zur Freigabe vorzulegen.

Sitzblock gemäß DIN EN 13198 liefern und
gemäß

FGSV Merkblatt M FP versetzen inkl. Fun-
damentierung.

Bei der Planung und Ausführung von Ein-
fassungen,

Abtrennungen oder Abfangungen bei Ver-
kehrsflächen

sind unter Berücksichtigung der planungs-
technisch

relevanten örtlichen Gegebenheiten

zusätzlich folgende Regelwerke zu beach-
ten:

DIN 18318, RStO, FGSV Merkblatt M FG
und FGSV Merkblatt M FP.

Alle Regelwerke, Vorschriften und Merk-
blätter

in Ihrer jeweils gültigen Fassung.

Zu beachten sind auch die Einbauhinweise
des Herstellers.

Sitzblock höhen und fluchtgerecht unter
Verwendung

eines Haftvermittlers frisch in frisch auf ein
frostfrei gegründetes Fundament aus

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 58 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beton versetzen.
Fugenbreite ca. 3 mm. Betongüte: C20/25.
Dicke des Fundamentes und Breite der
Rückenstütze (Rückenstütze nur falls
erforderlich): 20 cm / 15 cm
Um Beschädigungen oder Rückstände am
Bauteil zu vermeiden ist ausschließlich ge-
eignetes Gerät zum Einbau zu verwenden.
Alternativ sind 2 Versetzhülsen „RD 16 VA
Edelstahl“ einzubauen. Versetzhülsen inkl.
der Lieferung der Edelstahl Abdeckkappen
RD 16 sowie die Stellung der Versetz-
schlaufen RD 16.

Richtfabrikat: RINN Intervallo Sitzblock Nr.
8 ohne Holzauflage
Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

4 St

05.02.0030 Zulage zur Vorposition: Holzauflage gerade
Zulage zur Vorposition:
Bankauflage für Sitzblöcke der Vorposition
Querlattung ohne Lehne für Sitzblöcke - gera-
des Teil 40 - 50 cm.
Format 40-50 x 100 cm, Höhe 8 cm,
Kambala Holz gem. FSC® zertifiziert liefern
und einbauen
Liefern und einbauen der Holzauflage gem.
Angaben des Herstellers. inkl. Befestigungs-
material zur bauseitigen Montage
Ausrichten der Auflagen, Bohren der notwen-
digen Löcher
und Montieren der Holzauflage.

Richtfabrikat: RINN Bankauflage für Intervallo
Sitzblock Nr. 8
Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

4 St

05.02.0040 Beton-Sitzblock - als Radienteil (150 cm) [1]
Sitzblock ohne Holzauflage als Radienteil,
Innenradius 150 cm

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 59 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format 40 cm x 100 cm, Höhe 40-60 cm.
Betonfertigteil in Sichtbetonqualität, Farbe
Betongrau,
alle sichtbaren Kanten mit Silikonfuge mit r
= 5 mm
Es gilt die DIN 1045 EN 206 sowie das-
Merkblatt der Fachvereinigung deutscher-
Betonfertigteilbau e. V. über
"Sichtbetonflächen von Fertigteilen aus Be-
ton und Stahlbeton",
Ausführung der Ansichtsflächen entspre-
chend dem DBV-Merkblatt für Sichtbeton
nach Klasse Sichtbetonklasse 3,
Beton: C 30/37 XC4; XD1; XF2
Oberfläche: stahlsandgestrahlt
Alle Werkstücke aus Beton, auch wenn
nicht gesondert
erwähnt, sind herzustellen:
- konstruktiv bewehrt/ mit einer Transport-
bewehrung
- ohne sichtbare Anschlagösen/ Transport-
hülsen, o. ä.
Kosten für vorgenanntes (u. a. Setzauf-
wand) sind
dementsprechend zu kalkulieren.

Vor Materialbestellung ist der Bauüberwa-
chung ein
Muster der Betonoberfläche und Fuge so-
wie die
Werkstattplanung zur Freigabe vorzulegen.

Sitzblock gemäß DIN EN 13198 liefern und
gemäß
FGSV Merkblatt M FP versetzen inkl. Fun-
damentierung.
Bei der Planung und Ausführung von Ein-
fassungen,
Abtrennungen oder Abfangungen bei Ver-
kehrsflächen
sind unter Berücksichtigung der planungs-
technisch
relevanten örtlichen Gegebenheiten
zusätzlich folgende Regelwerke zu beach-
ten:
DIN 18318, RStO, FGSV Merkblatt M FG
und FGSV Merkblatt M FP.
Alle Regelwerke, Vorschriften und Merk-
blätter
in Ihrer jeweils gültigen Fassung.
Zu beachten sind auch die Einbauhinweise
des Herstellers.

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 60 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sitzblock höhen und fluchtgerecht unter Verwendung eines Haftvermittlers frisch in frisch auf ein frostfrei gegründetes Fundament aus Beton versetzen.

Fugenbreite ca. 3 mm. Betongüte: C20/25. Dicke des Fundamentes und Breite der Rückenstütze (Rückenstütze nur falls erforderlich): 20 cm / 15 cm

Um Beschädigungen oder Rückstände am Bauteil zu vermeiden ist ausschließlich geeignetes Gerät zum Einbau zu verwenden. Alternativ sind 2 Versetzhülsen „RD 16 VA Edelstahl“ einzubauen. Versetzhülsen inkl. der Lieferung der Edelstahl Abdeckkappen RD 16 sowie die Stellung der Versetzschnäulen RD 16.

Richtfabrikat: RINN Intervallo Sitzblock
Radienteil Nr. 4 ohne Holzauflage

Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2 St

05.02.0050

Zulage zur Vorposition: Holzauflage gerundet (150 cm)

Zulage zur Vorposition:

Bankauflage für Sitzblöcke der Vorposition

Querlattung ohne Lehne für Sitzblöcke Radienteil
Innenradius 150 cm.

Format 40 x 100 cm, Höhe 8 cm,

Kambala Holz gem. FSC® zertifiziert liefern und einbauen

Liefern und einbauen der Holzauflage gem. Angaben des Herstellers. inkl. Befestigungsmaterial zur bauseitigen Montage

Ausrichten der Auflagen, Bohren der notwendigen Löcher
und Montieren der Holzauflage.

Richtfabrikat:

RINN Bankauflage für Intervallo Radienteil
Nr. 4

Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Übertrag:

03.06.2025 Leistungsverzeichnis Blankett

Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürstering 31,

06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 61 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 St

05.02 Sitzmöglichkeiten

05.03 Gitterzäune als Grundstücksabgrenzungen

05.03.0010 Doppelstab-Gitterzaun, h = 1600 mm
Doppelstab-Gitterzaun, ca. 1600 mm hoch,
liefern und fachgerecht montieren, wie nach-
stehend beschrieben:

Pfosten:
Bestehend aus werksneuen Rechteckstahl-
rohren 60/40 mm und
PVC-Abdeckkappen, entsprechend stati-
schem Nachweis.

Gittermatten:
Bestehend aus waagrecht verlaufenden Ø 6 mm doppelt gegenüberliegenden, punktgeschweißten Stahldrähten und senkrechten, im Kreuzverbund verschweißten, Ø 5 mm Stahldrähten, die einseitig ca. 22 mm überstehen.
Maschenweite: 50/200 mm

Korrosionsschutz:
alle Metallteile sind nach dem Schweißen
hochwertig verzinkt
maximaler Korrosionsschutz der Metallteile
durch die Kombination
von Verzinkung und hochwertiger Pulverbe-
schichtung.
Die Pulverbeschichtung ist absolut lichtecht,
festhaftend und abriebfest.

Farbe nach Wahl AG:
RAL 6009 (tannengrün) oder RAL 7016
(anthrazit)

Ausführung:
Die Pfosten sind in Abständen von ca. 2.520 mm (Achismaß!) in Betoneinzelfundamenten höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen.
Die Gitter sind mit zum System gehörenden Befestigungen

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 62 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(Kunststoff- und V2A-Klemmelementen sowie ISO-Schrauben mit Schlüsselweite 5,5 mm) an den Pfosten zu montieren.				
	Zulage für unlösbare Sicherheitsschrauben Nach der Montage darf der Gitterzaun keine störenden Geräusche verursachen. Die Matten sind so zu montieren, dass eine Bewegungs- und Geräuschübertragung von Matte zu Matte, bzw. von Matte zu Pfosten nicht möglich ist (1 Gummi- bzw. Kunststoffdistanzstück je waagerechtem Doppeldraht).				
	Beschädigungen an der Verzinkung bzw. Beschichtung werden mit Kaltzink und Farbe nachbehandelt.				
	Komplettherstellung des Zaunes einschließlich Erdarbeiten (Aushub und Verfüllung) sowie Fundamentarbeiten. Fundamente: Abmessung: 30 x 30 x 60 cm, Betonklasse: C 20/25 Überdeckung des Fundamentes: 15 cm (Vegetationsfläche) Bodenfreiheit: mind. 10 mm, max. 30 mm				
	Bereiche (bereits zu Baubeginn als Grundstücksabtrennung): - Westseite (von Nordwestecke bis Ende Kopfbau) ca. 65 m - Nordseite (komplett) ca. 106 m - Ostseite (von Nordostecke bis Beginn Parkplätze) ca. 56 m - Südseite (nördlich der geplanten Parklätze) ca. 43 m - Südseite (westlich der geplanten Parklätze) ca. 17 m				
	Erzeugnis: '.....'				
	(vom Bieter auszufüllen)				

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 63 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		125 m		.....	.....
05.03.0020	Endpfosten als Zulage Stück Anfangs- und Endpunkte: An den Endpunkten ist jeweils ein Pfosten als End- pfosten zusetzen. Die Gitter sind entsprechend zu kürzen und die Be- schädigungen der Verzinkung mit Zinkstaub-Be- schichtung und mit Kunststoffspray nachzuarbei- ten.				
		8 St		.....	.....
05.03.0030	Passfeld als Zulage Zulage für das Anpassen und Einfügen ei- nes Passfeldes für den Zaun. Länge unterschiedlich nachört- lichem Aufmaß. Beschädigungen der Verzin- kung sind durch Kaltverzinkung und Nachlackieren im passenden Farbton zu beheben.				
		9 St		.....	.....
05.03.0040	Bordsteine (Zaunfeldbegrenzung) Bordsteine aus Beton zur Zaunfeldbegrenzung liefern und setzen, Rasenbordsteine (50 / 250 mm), sonst wie DIN 483. Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 12/15 bis 5 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 12 / 15, 10 - 14 m dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand liefern und herstellen. Typ : Rasenbordstein Größe : 5 / 25 / 100 Farbe : grau				
		215 m		.....	.....
05.03.0050	Zulage pro Trennschnitt der Betontiefborde (gerade)				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 64 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage pro Trennschnitt für das Zuarbeiten
der Betontiefborde
(gerader Trennschnitt zur Herstellung von
Passlängen)

50 St

05.03.0060 Traufstreifen füllen
Traufstreifen als Gebäudeschutz mit Waschkies
füllen.
Rollkiesschüttung (gewaschen) liefern und
zwischen Gebäude- außenkante und Tiefbord
nach Anweisung der Bauleitung einbauen
Breite: 30cm
Füllstärke: 15 cm
Körnung 30 - 60 mm, inkl. Vliesunterlage
einschließlich aller Erdarbeiten.

3 m³

05.03.0070 Auffüllung unter Rollkiesstreifen
vorh. Aushubmaterial (Bodenklasse 3-5)
an der Lagerstelle innerhalb der Baustelle aufla-
den,
transportieren und profilgerecht nach Angabe
des AG
für Auffüllungen / Hinterfüllungen Rollkiesstrei-
fen
einbauen und lagenweise bis zur Standfestig-
keit verdichten
Transportstrecke bis 100 m
Auffüllungsbereiche unter Rollkiesstreifen

5 m³

05.03 Gitterzäune als Grundstücksabgrenzungen

05.04 Fahnenmaste, Abfallbehälter, Anlehnbügel

05.04.0010 Aluminium Fahnenmast (3)
Aluminium Fahnenmast mit innenliegender Seil-
führung
Länge 9m über Boden.
Mast zylindrisch aus Aluminium- Profilrohr
F>25, Ø 90 mm,
3 mm Wandstärke.
Sicherheits- Mastprofil mit 4 Verstärkungszügen
für erhöhte Stabilität. Oberfläche glatt ohne Nu-
ten und aufgesetzte Leisten,
Farbe Silber eloxiert.

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 65 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Mit innenliegender, geräuscharmer, Seilführung hinter großer abschließbarer Türe. Leichte Hissbarkeit durch 2 Rollen im Top. Sicherheits-Seilklemme, extra starkes Hissseil. Inkl. 6 Hiss-Schlaufen, 1 Kletter-Stoppgewicht zum leichten Einholen der Fahne und gegen Hochwehen und Schloss mit Schlüsseln. Geschlossene Konstruktion gegen Schmutz und Wasser geschützt. Mast wartungsarm, alle Teile austauschbar. Statisch geprüft nach DIN EN 1991-1-4 (2012-12). Geeignet bis Fahnengröße 150 x 600 cm (9m²). Erzeugnis/Fabrikat: ,', (vom Bieter auszufüllen)				
		4	St	.....	.....
05.04.0020	Aluminium Bodenhülse Aluminium Bodenhülse Typ Bodenhülse 90 mm. Bodenhülse zum Einbetonieren aus Aluminium, 4mm Wandungsstärke mit Quersteg als Aufstand zur Fixierung im Betonsockel. Inbusschraube zur Verdreh- und Mastssicherung. Erzeugnis/Fabrikat: ,', (vom Bieter auszufüllen)				
		4	St	.....	.....
05.04.0030	Fahrrad-Anlehnbügel (2) Anlehnbügel pulverbeschichtet, Breite 850 mm, zum Einbetonieren, aus Flachstahl (80 x 10 mm) mit abgerundeten Ecken.				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 66 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Detailinformationen
Ausführung : ohne Innenbügel
Nutzung : doppelseitig
Befestigungsart : zum Einbetonieren
Material : Stahl
Oberfläche : feuerverzinkt und pulverbeschichtet
B x T x H : 850 x 80 x 1100 mm
empfohlene Einbautiefe : 250 mm
Höhe über Flur : 850 mm
Gewicht : 20 kg

frei Baustelle liefern in aufbauseitig vorbereiteten Fundamentalschalungen zum Einbetonieren montieren

Richtfabrikat: Ziegler Anlehnbügel TAMPA
Erzeugnis/Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

4 St

05.04.0040 Abfallbehälter rund aus Stahlblech mit Lochoptik [3]
Abfallbehälter aus Stahl, in DB 703 eisenglimmer.
Abfallbehälter aus Stahlblech mit integrierem Ascher und Ausdrückblech aus Edelstahl.
Lieferung inkl. Aluminium-Innenbehälter.
Zur Bodenbefestigung, inkl. Befestigungsmaterial.
Behälter mittels Dreikantschloss entriegeln, Deckelscheibe nach oben öffnen, Innenbehälter und Ascher zum Entleeren entnehmen, Behälter liefern und montieren/einbetonieren.
(Fundamente bauseits)

Detailinformationen
Inhalt Abfallbehälter : 43 Liter
Inhalt Ascher : 0,2 Liter
Befestigungsart : zum Aufdübeln bei +/- 0 mm
Material Korpus : Stahl
Oberfläche Korpus : feuerverzinkt und pulverbeschichtet
Farbe : DB 703 eisenglimmer
Ø x Höhe : 356 x 800 mm

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 67 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Höhe über Flur : 800 mm
Gewicht : 50 kg

Richtfabrikat: Ziegler NORANDA
Erzeugnis/Fabrikat:
'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

3 St

05.04 Fahnenmaste, Abfallbehälter, Anlehnbügel

05 Bauten in Außenanlagen

06 Bereich Bepflanzung, Begrünung

06.01 Erdarbeiten - Versickerungsmulde, Böschungen

06.01.0010 Material für Böschungen liefern
Material für die Andienung von Böschungen
(Sand oder Kies),
frei von lehmigen Bestandteilen liefern. Es
ist ein lehmfreies Material der Bodengruppe
SE bzw. SW nach DIN 18196
(Schluffkornanteile Kornanteile kleiner 0,006
mm 5 % Gewichtsanteile) zu liefern.
Abrechnung erfolgt nach fest eingebauter
Masse.

12 m³

06.01.0020 Boden an Böschung andienen
Boden als neu anzuliefernder Füllboden
(Lieferung siehe gesonderte Position),
im Bereich der höher werdenden Gelände-
böschungen
sowie bei der Versickerungsmulde
andienen/anböschten.
Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.
Andeckung auf ebenen Flächen
Dicke der Andeckung = 20 cm.

12 m³

06.01.0030 Böschungsfläche abgleichen

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 68 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Böschungsfläche entsprechend Regel-
zeichnung nach bereits erfolgten Aus-
schachtungen auf + / - 5 cm grob abglei-
chen
Böschungsneigung ca. 25°
Böschungslänge 0,5 m horizontal und 2,5
m in Neigung
Überschüssiges Material im Baustellen-
bereich einarbeiten
Abrechnung nach m² fertiger Fläche.

60 m²

06.01.0040

Böschungsstück einbauen KG 2000 DN 100
Böschungsstück einbauen.
Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur
unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchge-
messenen Rohrleitung.
Rohr DN 100, Länge bis 1,00m
Material = KG 2000.
Neigung des Auslaufs 1 zu 1,5
einschl. Materiallieferung

2 St

06.01.0050

Rahmeneinfassung für Einleitstellen
Herrichten der Einlaufstellen für die Regenwasserabläufe
in die Sickermulden herstellen, einschließlich Unterbau.
Grabenboeschung als Auslaufbauwerk befestigen.
Boeschungsneigung 1 zu 1 bis 1 : 2.
Art = Naturstein 9 / 11 Granit, in Beton verlegt.
Fugen mit Zementmoertel verfugen.
einschl. Sauberkeitsschicht
einschl. Materiallieferung
Fläche: 0,60 m x 0,620 m
einschl. Materiallieferung Farbton grau, Güteklasse I,
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

2 St

06.01 Erdarbeiten - Versickerungsmulde, Böschungen

06.02

Grünflächen

06.02.0010

Gesiebten Mutterboden liefern und einbauen
Gesiebten Mutterboden liefern und profilgemäß andecken.
Andeckung auf Flächen gem. Baubeschreibung.
Dicke der Andeckung bis 20 cm, Profiltoleranz 3 cm.

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 69 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nachweis des gelieferten Mutterbodens ist zu erbringen.

Alle zu liefernden Erdstoffe müssen
pflanzenphysiologisch unbedenklich,
frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern
und Fremdstoffanteilen (Nachweis -
Zertifikat) sein.

Zu liefernder Oberboden hat folgende Kriterien
nach DIN 18196 und 18915 zu erfüllen:

Korngrößenzusammensetzung:

- Kieskorn > 2 - ≤ 5 mm 30%
 - Feinbodenanteil < 2 mm 70% (davon Gehalt an Humus / organische Bodensubstanz 3 - 6%)
- Bodengruppe 6 bindiger Boden begrenzt bis auf folgenden

Feinanteil:

- lehmiger Sand mit Feinanteil ≤ 0,06 mm 16 - 20%

- sandiger Lehm mit Feinanteil ≤ 0,06 mm 21 - 25%

pH-Wert 6,0 - 7,5

Salzgehalt < 3 g/kg

Vorhandene verfügbare Nährstoffanteile:

- Phosphor 6 - 8 mg/100g
- Kalium 13 - 20 mg/100g
- Magnesium 5 - 7 mg/100g

Die Einbauhöhen des Oberbodens gemäß Ausführungsplanung

sind unbedingt zu beachten! (GOK

- Höhen)

In der Regel beläuft sich diese auf -3 cm zu

angrenzenden Flächenbefestigungen.

Bereiche:

- Beetfläche 1 (ca. 35 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Beetfläche 2 (ca. 18 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Beetfläche 3 (ca. 21 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Sickermulde (ca. 10 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Grünfläche 1 (ca. 130 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Grünfläche 2 (ca. 75 m², Auftrag ca. 15 cm)
- Grünfläche 3 (ca. 170 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Grünfläche 4 (ca. 300 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Grünfläche 5 (ca. 230 m², Auftrag ca. 20 cm)
- Grünfläche 6 (Böschung ca. 20 m², Auftrag ca. 20 cm)

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 70 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	10 cm) - Grünfläche 7 (Böschung ca. 30 m², Auftrag ca. 10 cm)				
		200	m³	.....	.....
06.02.0020	Bauschutt, Steine und/oder Unrat abräumen Bauschutt, Steine und/oder Unrat auf geplanten Vegetationsflächen von der Oberfläche able- sen. Steine und Unrat in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach Aufmaß im losen Zu- stand. Steine unter 2 cm auf Fläche belassen.				
		1100	m²	.....	.....
06.02.0030	Feinplanum herstellen Feinplanum für Rasen- bzw. Pflanzfläche herstellen. Auf einer Meßstrecke von 4 m ist eine max. Abweichung von 5 cm zulässig. Anschlüsse sind bündig auszuführen. Schwer verrottbare Pflanzenteile, Unrat und Steine mit einem Durchmesser von größer 3 cm sind abzulesen				
		1100	m²	.....	.....
06.02.0040	Rasenansaat ausführen. Rasenansaat auf vorhandenem Planum ausfüh- ren. Saatgut liefern und vor dem Ausbringen gut durchmischen und gleichmässig ausbringen, flach einarbeiten (nicht tiefer als 1 cm) und Fläche leicht anwalzen. Ausbessern von Fehlstellen wird nicht geson- dert berechnet. Gebrauchsrasen (Spielrasen) 2.3 gemäss RSM 96 Saatgutmenge mind 30 g/ m2. einschl. Saatgut- lieferung. Flaeche = horizontal bis schwach geneigt. Abgerechnet wird nach angesäter Fläche. Erforderliche Nachsaat ist in den Preis einzukal- kulieren.				
		1100	m²	.....	.....
06.02.0050	Rasenfläche von Unrat säubern und mähen Rasenfläche von Unrat säubern und mähen.				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 71 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Unrat und Mähgut wird abgefahren, geht in Eigentum des
AN ueber und wird schadlos beseitigt.
Der EP beinhaltet 4 Schnitte während der
Fertigstellungspflege nach DIN 18917.
Fläche horizontal geneigt.
Abgerechnet wird nach gemähter Fläche.

1100 m²

06.02 Grünflächen

06.03 Grünfläche (Beetflächen)

06.03.0010	Hypericum calycinum (Kriechendes Johanniskraut) Hypericum calycinum (Kriechendes Johanniskraut) liefern. m. TB od. Co. 20-30	20	St		
06.03.0020	Kerria japonica "Pleniflora" (Ranunkelstrauch) Kerria japonica "Pleniflora" (Gefüllter Ranunkelstrauch) liefern. Strauch 4 Tr. 60-100 cm	10	St	.....	.....
06.03.0030	Buddleja davidii 'Black Knight' (Sommerflieder) Buddleja davidii 'Black Knight' (Sommerflieder) liefern. Strauch 5 Tr. 100-150	3	St	.....	.....
06.03.0040	Forsythia x intermedia "Lynwood" (Forsythie) Forsythia x intermedia "Lynwood" (Forsythie) liefern, Strauch 4 Triebe 100/150	5	St	.....	.....
06.03.0050	Philadelphus (Pfeifenstrauch) Philadelphus (Pfeifenstrauch) liefern. Sorte: Schneesturm verschulter Strauch, ab 4 Trieben, 60 - 100 cm	5	St	.....	.....
06.03.0060	Amelachier lamackii (Kupfer-Felsenbirne) Amelachier lamackii (Kupfer-Felsenbirne)				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 72 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	liefern, Strauch 3 Triebe 60/100				
		2	St	.....	.....
06.03.0070	Spirea vanhouttei (Prachtspiere) Spirea vanhouttei (Prachtspiere) Strauch verpfl. o. B., 4 Triebe 60-100				
		5	St	.....	.....
06.03.0080	Klein- und Kleinst- Gehölz pflanzen Klein- und Kleinstgehölz (auch Bodendecker) pflanzen. Fertigstellungspflege wird gesondert berechnet. Entwicklungspflege wird gesondert berechnet Gehölzüber 30 bis 60 cm hoch oder breit. Pflanzfläche ist vorbereitet. Fläche horizontal bis schwach geneigt. Gehölzlieferung wird gesondert berechnet.				
		50	St	.....	.....
06.03.0090	Düngung Nach der Pflanzung Pflanzfläche mit Stickstoff 10 g/m² düngen gem. DIN 18919. Düngerlieferung wird nicht gesondert berechnet.				
		75	m²	.....	.....
06.03.0100	Gehölzfläche mulchen Fläche gleichmässig dick mulchen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche. Einbaustelle = Beetflächen, auf Flächen mit einer Neigung flacher als 1 zu 4. Mulch = Rindenmulch 40/70. Mulchschicht = ca. 8 cm dick.				
		75	m²	.....	.....
06.03 Grünfläche (Beetflächen)					.....
06.04	Randbepflanzung Grundstücksgrenze				
06.04.0010	Corylus avellana (Haselnuss) liefern Corylus avellana (Haselnuss) liefern. Strauch 5 TR. 100-150				
		2	St	.....	.....
06.04.0020	Buddleja davidii 'Black Knight' (Sommerflieder)				
					Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 73 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Buddleja davidii 'Black Knight' (Sommerflieder) liefern. Strauch 5 Tr. 100-150	3	St	.....	.....
06.04.0030	Forsythia x intermedia "Lynwood" (Forsythie) Forsythia x intermedia "Lynwood" (Forsythie) liefern, Strauch 4 Triebe 100/150	5	St	.....	.....
06.04.0040	Philadelphus "Schneesturm" (Bauernjasmin) Philadelphus "Schneesturm" (Bauernjasmin gefüllt), Pfeifenstrauch liefern, Strauch 5 Triebe 100/150	5	St	.....	.....
06.04.0050	Kerria japonica "Pleniflora" (Ranunkelstrauch) Kerria japonica "Pleniflora" (Gefüllter Ranunkelstrauch) liefern. Strauch 4 Tr. 60-100 cm	10	St	.....	.....
06.04.0060	Spirea billardii "Triumphans" (Kolbenspiere) Spirea billardii "Triumphans" (Kolbenspiere) Strauch verpfl. o. B., 3 Triebe 60-100	5	St	.....	.....
06.04.0070	Spirea x cinerea "Grefsheim" (Prachtspiere) Spirea x cinerea "Grefsheim" (Prachtspiere) Strauch verpfl. o. B., 4 Triebe 60-100	5	St	.....	.....
06.04.0080	Amelachier lamackii (Kupfer-Felsenbirne) Amelachier lamackii (Kupfer-Felsenbirne) liefern, Strauch 3 Triebe 60/100	5	St	.....	.....
06.04.0090	Klein- und Kleinst- Gehölz pflanzen Klein- und Kleinstgehölz (auch Bodendecker) pflanzen. Fertigstellungspflege wird gesondert berechnet. Entwicklungspflege wird gesondert berechnet				

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 74 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gehölzüber 30 bis 60 cm hoch oder breit. Pflanzfläche ist vorbereitet. Fläche horizontal bis schwach geneigt. Gehölzlieferung wird gesondert berechnet.	40	St	.....	.....
06.04.0100	Düngung Nach der Pflanzung Pflanzfläche mit Stickstoff 10 g/m ² düngen gem. DIN 18919. Düngerlieferung wird nicht gesondert berechnet.	50	m ²	.....	.....
06.04 Randbepflanzung Grundstücksgrenze					
06.05	Bäume				
06.05.0010	Tilla x acerifolia "Pallida" (Kaiserlinde) liefern Tilla x acerifolia "Pallida" (Kaiserlinde) H 4xv mDb liefern, aus extra weitem Stand Hochstamm, Stammumfang 20-25 cm, viermal verpflanzt mit Drahtballen, Kronenansatz 2,50 m	3	St	.....	.....
06.05.0020	Acer platanoides (spitzblättriger Ahorn) liefern Acerplatanoides (spitzblättriger Ahorn) liefern aus extra weitem Stand Hochstamm, Stammumfang 12-14 cm, dreimal verpflanzt mit Drahtballen, Kronenansatz 1,80 m	3	St	.....	.....
06.05.0030	Carpinus betulus (Hainbuche) liefern Carpinus betulus (Hainbuche) H 3xv mB liefern, Hochstamm, Stammumfang 12-14 cm, dreimal verpflanzt mit Ballen, Kronenansatz 1,50 m	1	St	.....	.....
06.05.0040	Betula (Birke) liefern Betula (Birke) liefern, Hochstamm, Stammumfang 12-14 cm, dreimal verpflanzt mit Ballen, Kronenansatz 1,50 m	2	St	.....	.....
06.05.0050	Bodenverbesserung Pflanzstelle mit Bodenverbesserungsstoff				
Übertrag:					

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 75 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(Humus/Torfgemisch (1,0 m³) vor der Pflanzung verbessern. Stofflieferung wird nicht gesondert berechnet. Stoff gleichmäßig mit verwendbarem Aushub mischen. Arbeitsbereich = Pflanzgrube. Abmessung des Arbeitsbereiches 1 m x 1 m.				
		9	St	.....	.....
06.05.0060	Hochstamm pflanzen Hochstamm pflanzen. Pflanzsohle auflockern, Pflanzerde einfüllen. Baumscheibe mit Gießmulde herstellen Stammschutz und Baumverankerung werden gesondert berechnet. Gehölz 3x verpflanzt, Stammumfang über 14 bis 16 cm. Überschüssiger Aushub und Unrat gehen in Eigentum des AN über und werden schadlos beseitigt. Gehölz mit Ballen. Gehölzlieferung wird gesondert berechnet. einschl. Fertigstellungspflege entsprechend DIN 18916				
		9	St	.....	.....
06.05.0070	Baumverankerung (Pfahlbock) Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle aus Nadelholz, gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen und durch Querhölzer seitlich an den Zöpfen miteinander verbinden. Baum mit Kokosstrick an den Pfahlzöpfen mit mindestens 3facher 8er Schlaufe binden. Bindungen an den Pfählen annageln. Pfahlbock mit drei Pfählen (Dreibock). Pfahllänge 4 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl geschält, unteres Drittel im Tauchverfahren imprägniert. Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. Kokosstrick, dick, 1 kg = 40 m. einschl. Materiallieferung				
		9	St	.....	.....
06.05 Bäume					

03.06.2025 **Leistungsverzeichnis Blankett**
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 76 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

06 Bereich Bepflanzung, Begrünung

07 Medienverlegung

07.01 Kabelgraben und Kabelverlegung

07.01.0010 Kabelgraben
Ausheben des Kabelgrabens bei Bodenklasse 3-5,
in Hand- bzw. Maschinenarbeit, Einbringen von 10 cm Sandbett und 10 cm Sandabdeckung über Kabel inkl. Liefern des Kabelsand, Abtransport des überschüssigen Bodens (wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen), Verfüllen des Grabens, Boden lagenweise verdichten, einschließlich der Zulage für erschwerte Bedingungen bei Kreuzungen des Rohrgrabens mit vorhandenen Kabeltrassen, für Verlegung Einzelkabel und Rohrleitungen aller Art sowie Zulage für erschwerte Bedingungen bei Kabeln und Rohrleitungen im Grabenbereich parallel mitlaufend, im Einheitspreis sind alle Aufwendungen für zusätzliche Handschachtung und Sicherung der Kabel und Leitungen einzukalkulieren.
Tiefe bis 0,80 m, Breite bis 0,40 m

130 m

07.01.0020 Kabelschutzrohr DN 100 liefern und fachgerecht einbringen
Kabelschutzrohr DN 110 liefern und fachgerecht einbringen / verlegen.

100 m

07.01.0030 Schutzrohrenden vorgenannter Leerrohre schließen

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürstering 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 77 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schutzrohren den vorgenannten Leerrohre vor Verschmutzung schützen und mit Verschlusskappe schließen, inkl. deren Lieferung; für Leerrohr DN 100	20	St	.....	.....
07.01.0040	Kabelwarnband liefern und verlegen Kabelwarnband liefern und 200 mm über den Kabeln und Schutzrohren im Zuge der Verfüllarbeiten für Markierung von Kabeltrassen einbauen, Trassenwarnband: Farbe gelb, mit schwarzer Aufschrift "Achtung Kabel" fachgerecht verlegen	150	m	.....	.....
07.01 Kabelgraben und Kabelverlegung					
07.02	Trinkwasserleitung/Beregnung				
07.02.0010	Leitungsgraben Ausheben des Leitungsgrabens bei Bodenklasse 3-5, in Hand- bzw. Maschinenarbeit, Einbringen von 10 cm Sandbett und 10 cm Sandabdeckung über TW-Leitungen inkl. Liefern des Sandes, Abtransport des überschüssigen Bodens (wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen), Verfüllen des Grabens, Boden lagenweise verdichten, einschließlich der Zulage für erschwerte Bedingungen bei Kreuzungen des Rohrgrabens mit vorhandenen Kabeltrassen, für Verlegung Rohrleitungen aller Art sowie Zulage für erschwerte Bedingungen bei Kabeln und Rohrleitungen im Grabenbereich parallel mitlaufend, im Einheitspreis sind alle Aufwendungen für zusätzliche Handschachtung und Sicherung der Kabel und Leitungen einzukalkulieren. Tiefe bis 0,80 m, Breite bis 0,40 m	150	m	.....	.....
07.02.0020	PE-Rohr für Trinkwasser, DA 25 mm				
				Übertrag:	

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 78 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	PE-Rohr für Trinkwasser, SDR 11 (PN16), nach DIN EN12201, DIN CERTCO (PAS 1075), coextrudiert, mit innenliegender, schwarzer Trägerschicht und äußerer, blauer Signalschicht, nach DVGW-Arbeitsblatt GW 335 A2, DVG- W-geprüft. Nennweite: DA 25 mm Wandstärke: 2,3 mm Druckstufe: PN 16 liefern und nach Planvorgabe verlegen.	100 m		.....	.....
07.02.0030	PE-Rohr für Trinkwasser, DA 32 mm PE-Rohr für Trinkwasser, SDR 11 (PN16), nach DIN EN 12201, DIN CERTCO (PAS 1075), coextrudiert, mit innenliegender, schwarzer Trägerschicht und äußerer, blauer Signalschicht, nach DVGW-Arbeitsblatt GW 335 A2, DVG- W-geprüft. Nennweite: DA 32 mm Wandstärke: 3,0 mm Druckstufe: PN 16 liefern und nach Planvorgabe verlegen.	80 m		.....	.....
07.02.0040	Klemmfitting Kupplung 25x25mm Klemmfitting Kupplung 25x25mm liefern/einbauen	6 St		.....	.....
07.02.0050	Klemmfitting Kupplung 32x32mm Klemmfitting Kupplung 32x32mm liefern/einbauen	6 St		.....	.....
07.02.0060	Klemmfitting Kupplung 25x25mm, 90 Grad Klemmfitting Kupplung 25x25mm, 90 Grad liefern/einbauen	10 St		.....	.....
07.02.0070	Klemmfitting Kupplung 32x32mm, 90 Grad				

Übertrag:

Übertrag:

03.06.2025
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 79 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Klemmfitting Kupplung 32x32mm, 90 Grad liefern/einbauen				
		6	St	.....	.....
07.02.0080	Klemmfitting T-Stück 32x25x32mm Klemmfitting T-Stück 32x25x32m liefern/einbauen				
		8	St	.....	.....
07.02.0090	Klemmfitting T-Stück 32x32x32mm Klemmfitting T-Stück 32x32x32m liefern/einbauen				
		1	St	.....	.....
07.02.0100	Klemmfitting Anschlussverschraubung 25mm x 3/4" Klemmfitting Anschlussverschraubung 25mm x 3/4" liefern/einbauen				
		8	St	.....	.....
07.02.0110	Klemmfitting Anschlussverschraubung 32mm x 1" Klemmfitting Anschlussverschraubung 32mm x 1" liefern/einbauen				
		1	St	.....	.....
07.02.0120	Schnellkupplungsventil Typ P-33 Schnellkupplungsventil Typ P-33 liefern/einbauen				
		8	St	.....	.....
07.02.0130	Auslaufventil Auslaufventil für Steckschl. 1/2" DIN-DVGW mit Belüfter und Rueckflussverhinderer einschl. Reduzie- rung auf 3/4 Zoll liefern/einbauen.				
		1	St	.....	.....
07.02.0140	Druckprüfung und Inbetriebnahme Druckprüfung und Inbetriebnahme durchfüh- ren.				

Übertrag:

03.06.2025
Leistungsverzeichnis Blankett
Neubau Kreisarchiv Wittenberg, Kurfürsterring 31,
06886 Lutherstadt Wittenberg

Seite 80 von 84
LOS 30 - Außenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St

07.02 Trinkwasserleitung/Beregnung

07 Medienverlegung

01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Prüfungen, Hilfsarbeiten	.....
01.03	Abbruch- und vorbereitende Arbeiten	.....
01.04	Materialentsorgung	.....
01.05	Vorbereitende Arbeiten, Fundamentierungen	.....
01	Allgemeines	.....
02.01	Entwässerungseinrichtungen Zuwegung	.....
02.02	Pflasterfläche Zuwegung	.....
02.03	Traufstreifen	.....
02	Befestigte Flächen	.....
03.01	Herstellen neue Parkplätze	.....
03	Errichtung der Parkplatzanlage	.....
04.01	Treppe Hauptzugang Südseite	.....
04.02	Treppe Notausgang Nordseite	.....
04	Treppen , Rampen und Podeste	.....
05.01	Fahrradunterstand/Müllbehälter (1)	.....
05.02	Sitzmöglichkeiten	.....
05.03	Gitterzäune als Grundstücksabgrenzungen	.....
05.04	Fahnenmaste, Abfallbehälter, Anlehnbügel	.....
05	Bauten in Außenanlagen	.....
06.01	Erdarbeiten - Versickerungsmulde, Böschungen	.....
06.02	Grünflächen	.....
06.03	Grünfläche (Beetflächen)	.....
06.04	Randbepflanzung Grundstücksgrenze	.....
06.05	Bäume	.....
06	Bereich Bepflanzung, Begrünung	.....
07.01	Kabelgraben und Kabelverlegung	.....
07.02	Trinkwasserleitung/Beregnung	.....
07	Medienverlegung	.....
	Summe	.....

zzgl. MwSt %

Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

01	Allgemeines.....	10
01.01	Baustelleneinrichtung.....	10
01.02	Prüfungen, Hilfsarbeiten.....	11
01.03	Abbruch- und vorbereitende Arbeiten.....	13
01.04	Materialentsorgung.....	17
01.05	Vorbereitende Arbeiten, Fundamentierungen.....	21
02	Befestigte Flächen.....	24
02.01	Entwässerungseinrichtungen Zuwegung.....	24
02.02	Pflasterfläche Zuwegung.....	27
02.03	Traufstreifen.....	37
03	Errichtung der Parkplatzanlage.....	38
03.01	Herstellen neue Parkplätze.....	38
04	Treppen , Rampen und Podeste.....	43
04.01	Treppe Hauptzugang Südseite.....	43
04.02	Treppe Notausgang Nordseite.....	47
05	Bauten in Außenanlagen.....	51
05.01	Fahrradunterstand/Müllbehälter (1).....	51
05.02	Sitzmöglichkeiten.....	56
05.03	Gitterzäune als Grundstücksabgrenzungen.....	61
05.04	Fahnenmaste, Abfallbehälter, Anlehnbügel.....	64
06	Bereich Bepflanzung, Begrünung.....	67
06.01	Erdarbeiten - Versickerungsmulde, Böschungen.....	67
06.02	Grünflächen.....	68
06.03	Grünfläche (Beetflächen).....	71
06.04	Randbepflanzung Grundstücksgrenze.....	72
06.05	Bäume.....	74
07	Medienverlegung.....	76

07.01	Kabelgraben und Kabelverlegung.....	76
07.02	Trinkwasserleitung/Beregnung.....	77